
Subject: Aus der Welt gerissen.
Posted by [krx](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zkunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Haircules](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zkunft

Tut mir leid das zu hören. Aber egal was kommt, versuch das Beste draus zu machen. Und verglichen mit manch anderem, ist unser Haarausfall nur ein Luxusproblem, uns geht's soweit ganz gut, hauptsache gesund.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [krx](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:43:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du wie oft ich mir solche Dinger schon angeschaut habe...

Aber dann schaust du dich einfach um - sitzt an einem Tisch, alle 10 Jahre älter als du, alle mehr Haare aufm Kopf und alle größer als du... und denkst : Bullshit.

Und ich habe einen Riesenrespekt vor Nilai Vucjic oder wie man ihn auch schreibt, aber das ist EINE Ausnahme, einer von Hunderttausenden, der sich so zusammenreißt... und augenscheinlich auch Spaß macht - aber ob er wirklich zufrieden mit sich und seinem Leben ist - das weiß nur er selbst.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [me too](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:59:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Setzt du jetzt nur Fin ab, aber nimmst andere Mittel weiterhin, verstehe ich das richtig? Wenn ja, darf man erfahren, was du alles nimmst, schmierst, usw.?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [kko0](#) on Sun, 03 Feb 2013 21:25:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:43

Aber dann schaust du dich einfach um - sitzt an einem Tisch, alle 10 Jahre älter als du, alle mehr Haare aufm Kopf und alle größer als du... und denkst : Bullshit.

Naja, viele sind groß, aber sind auch große Arschlöcher. Und viele haben Haare, und haben dennoch nix im Kopf. Ich bin über 40 und ich sehe seit 10 15 Jahren, wie ringsum bei fast allen Freunden die Haar fliegen. Dennoch kriegen die doch fast alle was auf die Beine. Haben beruflich was aufgestellt, haben tolle Frauen und Kinder. Ich habe mir immer gesagt: was auch passiert: ich mache das, was mich interessiert, und habe da viel reininvestiert, und kann viel Kraft und Freude herausziehen. Und darauf kommts an.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [krx](#) on Sun, 03 Feb 2013 21:27:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was würde ich darum geben erst mit 25 meine Haare zu verlieren - da sieht das dann deutlich anders aus.

Da kann man sich etwas aufgebaut haben, und kann auch auf ein bis dato erkämpftes Selbstbewusstsein zurückgreifen, aber mit 19 ist das für mich keine Option... so einfach drüberwegzusehen...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [malcanum](#) on Sun, 03 Feb 2013 23:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@krx ...

mach bitte weiter, wie auch immer und was du da anstellen wirst, egal. Aber gib nicht auf, wir haben nur ein Leben, und auch wenn das vlt nicht so ist wie wir das gerne hätten, es gibt kein Zweites.

Solange noch ein wenig "Saft" durch deine Adern fließt, sei einfach stur und mache weiter.

Irgendwann erkennt man dann den Sinn warum man das gemacht hat, denke ich.
Aber Aufgeben ist keine gute Option.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [ichunddiwelt](#) on Sun, 03 Feb 2013 23:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat krafttraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [egal123](#) on Mon, 04 Feb 2013 09:38:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du es mit fluta versucht? wenn fluta nix bringt brauchst du auch nicht erst mit ru anfangen. ru soll zwar potenter sein aber wenn fluta schon nichts(!) gebracht hat wirds fu auch nicht machen. außerdem ist fluta sicher eine nebenwirkungsfreundlichere variante

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [frodo](#) on Mon, 04 Feb 2013 09:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 22:27Was würde ich darum geben erst mit 25 meine Haare zu verlieren - da sieht das dann deutlich anders aus.

Da kann man sich etwas aufgebaut haben, und kann auch auf ein bis dato erkämpftes Selbstbewusstsein zurückgreifen, aber mit 19 ist das für mich keine Option... so einfach drüberwegzusehen...

glaub mir wenn du 25 bist, sieht die sache ganz bestimmt nicht anders aus

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Yes No](#) on Mon, 04 Feb 2013 10:35:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Mon, 04 February 2013 10:38hast du es mit fluta versucht? wenn fluta nix bringt brauchst du auch nicht erst mit ru anfangen. ru soll zwar potenter sein aber wenn fluta schon nichts(!) gebracht hat wirds fu auch nicht machen. außerdem ist fluta sicher eine nebenwirkungsfreundlichere variante

Es ist wahrscheinlich so, dass Genhair nur Füllstoff verkauft und kein Flutamid. Jemand hat es testen lassen und da war nichts drin. Post #67:

http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/52705-anyone-use-*****/page7?s=3c6a30fa1cffe67a827e086476f0e4ae

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 04 Feb 2013 11:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

swipe schrieb am Mon, 04 February 2013 11:35

Es ist wahrscheinlich so, dass Genhair nur Füllstoff verkauft und kein Flutamid. Jemand hat es testen lassen und da war nichts drin. Post #67:

http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/52705-anyone-use-*****/page7?s=3c6a30fa1cffe67a827e086476f0e4ae

Ich denke mal das wird sich überprüfen lassen....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 05 Feb 2013 18:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 22:27 Was würde ich darum geben erst mit 25 meine Haare zu verlieren - da sieht das dann deutlich anders aus.

Da kann man sich etwas aufgebaut haben, und kann auch auf ein bis dato erkämpftes Selbstbewusstsein zurückgreifen, aber mit 19 ist das für mich keine Option... so einfach drüberwegzusehen...

sorry aber diese denkweise finde ich eigenartig.... ich bin 28, was soll ich denn als nw2 bzw. nw3 sagen?

PS: zum glück ist mir der haarausfall gerade egal, weil ich mich aktuell mit einem scheiss kahnbeinbruch rumärgere. was würde ich dafür geben, wieder trainieren zu können und dagegen nen kranz zu haben....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [krx](#) on Tue, 05 Feb 2013 18:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum ist die Denkweise komisch ?

6 Jahre länger ohne sich über die Haare Sorgen machen zu müssen ? Wer würde das nicht wollen ?

Desweiteren sind die meisten Menschen ab25 nicht mehr so oberflächlich...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Xero](#) on Tue, 05 Feb 2013 22:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal. Danke erstmal, dein Post war der Anstoß dafür das ich mich hier anmelde.

Ich finde es immer wieder ziemlich deprimierend wenn jemand so ein Post schreibt. Ich nimms dir nicht übel, denn Haarausfall in so jungen Jahren zu bekommen in einer Gesellschaft wo Aussehen auch noch einen hohen Stellenwert hat, ist einfach deprimierend. Dennoch und wie du schon von anderen gehört hast, solltest du nicht aufgeben. Wir alle sind oberflächlich, weil das Weltbild oberflächlich ist. Betrachten wir die Welt aber mal in Detail dann ist sie einer der wunderbarsten dinge des Lebens. Jeder Mensch, wirklich jeder Mensch hat verschiedene Eigenschaften die einen Intressant machen, nur wenn man uns oberflächlich betrachtet sieht man das nicht. Aber es gibt durchaus Menschen die dich eben nicht auf dein Aussehen beschränken, sondern dich schätzen und bewundern was du kannst und erreicht hast.

Das mag dir vielleicht wenig geben, aber eins sei dir gesagt egal wie scheiße du dich fühlt, schieb es nicht auf die Haare. Das bist du, du machst dich selbst down. Ich habe es selbst erlebt,

solange man einfach durchs leben geht und sich mal von allen negativen befreit und einfach lebt, dann nehmen dich die Menschen wie du bist.

Ich hasse den Haarausfall, aber ich will nicht das er mein Leben kaputt macht und darum gebe ich nicht auf und das solltest du auch nicht.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Feb 2013 13:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

swipe schrieb am Mon, 04 February 2013 12:35egal123 schrieb am Mon, 04 February 2013 10:38hast du es mit fluta versucht? wenn fluta nix bringt brauchst du auch nicht erst mit ru anfangen. ru soll zwar potenter sein aber wenn fluta schon nichts(!) gebracht hat wirts fu auch nicht machen. außerdem ist fluta sicher eine nebenwirkungsfreundlichere variante Es ist wahrscheinlich so, dass Genhair nur Füllstoff verkauft und kein Flutamid. Jemand hat es testen lassen und da war nichts drin. Post #67:
http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/52705-anyone-use-*****/page7?s=3c6a30fa1cffe67a827e086476f0e4ae

ich habe bisher regelmäßig die erfahrung gemacht, dass was bei genhair draufsteht auch drin ist. sollten sich neue erkenntnissen ergeben, werde ich dies auch public machen

allerdings geht es hier um das GAFF produkt...mal wieder einer dieser überflüssigen mischungen wo keine stabilitätstest gemacht worden sind...die ich immer ständig hier anpragern tue...vor allem gegen gewerblichen...die immer sage..ich würde ihre produkte madig machen..

aber am wahrscheinlichsten, ist es das im GAFF
das fin zu 100%
das fluta zu 98%
und das minox zu 60% kaput gegangen ist...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Tento](#) on Sat, 09 Feb 2013 15:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir tut das auch sehr leid für dich.

Ich sagte mir immer..

Falls ich mal eine Glatze bekommen sollte.. kaufe ich mir eine Brille und gehe ein Brocken werden und das in Mcfit.

Das ist meine einzigste Ruhe davor ;(

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Güttni](#) on Fri, 15 Feb 2013 13:58:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Tue, 05 February 2013 19:51 Warum ist die Denkweise komisch ?

6 Jahre länger ohne sich über die Haare Sorgen machen zu müssen ? Wer würde das nicht wollen ?

Desweiteren sind die meisten Menschen ab25 nicht mehr so oberflächlich...

Das ist (leider) Unsinn. Nicht das Alter entscheidet, wie oberflächlich wir sind, sondern unser Charakter. Ebenso liegt es am Charakter, ob uns Haarausfall stört. Ein Freund von mir hat mit 19 alle Haare verloren, aber nie viel Aufhebens darum gemacht. Ein anderer verliert mit Mitte 40 grade alle Haare, und heult jeden Tag darum! Der sagt: "Hätte ich sie man mit 19 schon verloren, dann hätte ich mich jetzt schon dran gewöhnt!"

Das Alter hat mit all dem nichts zu tun. Es gibt keinen "besseren" oder "schlechteren" Moment für Haarausfall. Es kommt immer nur auf die Persönlichkeit an, und die verändert sich, wenn überhaupt, dann nur dadurch, dass man Haare verliert, nicht weil man sie behält! Dann macht man sich nämlich nie Gedanken darum!!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [ichunddiewelt](#) on Fri, 15 Feb 2013 14:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt aber noch weitere faktoren, die den haarausfall schlimm machen. sprich dein kollege, der mit 19 die haare verlor, ist vielleicht ein sportlicher, braungebrannter, grosser typ mit der passenden kopfform. dein ha wuerde dich vlt. auch weniger stoeren waerst du so?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [cursor](#) on Fri, 15 Feb 2013 14:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Güttni schrieb am Fri, 15 February 2013 14:58 krx schrieb am Tue, 05 February 2013 19:51 Warum ist die Denkweise komisch ?

6 Jahre länger ohne sich über die Haare Sorgen machen zu müssen ? Wer würde das

nicht wollen ?

Desweiteren sind die meisten Menschen ab25 nicht mehr so oberflächlich...

Das ist (leider) Unsinn. Nicht das Alter entscheidet, wie oberflächlich wir sind, sondern unser Charakter. Ebenso liegt es am Charakter, ob uns Haarausfall stört. Ein Freund von mir hat mit 19 alle Haare verloren, aber nie viel Aufhebens darum gemacht. Ein anderer verliert mit Mitte 40 grade alle Haare, und heult jeden Tag darum! Der sagt: "Hätte ich sie man mit 19 schon verloren, dann hätte ich mich jetzt schon dran gewöhnt!"

Das Alter hat mit all dem nichts zu tun. Es gibt keinen "besseren" oder "schlechteren" Moment für Haarausfall. Es kommt immer nur auf die Persönlichkeit an, und die verändert sich, wenn überhaupt, dann nur dadurch, dass man Haare verliert, nicht weil man sie behält! Dann macht man sich nämlich nie Gedanken darum!!

Du hast grundsätzlich Recht, wobei eine Platte mit 50 auf jeden Fall einen unterschied macht, als ne Platte mit 20. Warum ? Weil es mit 50 nichts außergewöhnliches ist ne Platte zu bekommen, mit 20 eben schon. Außerdem hat man für gewöhnlich mit 50 schon die wilden Jahre hinter sich und eine Feste Beziehung, während man das in den 20ern noch erlangen kann/muss. Und dabei stellt ne Platte einen Stolperstein dar.

Dennoch muss gesagt werden, dass jeder im Leben auf Probleme trifft, mit denen er, wenn nicht lösbar, leben muss. Und da ist, wie mein Vorredner bereits gesagt hat, der Charakter und die innere Einstellung entscheidend. Man kann sich durch den Haarausfall demotivieren lassen und in die Ecke verkriechen, oder man lebt selbstbewusst damit. Wenn man das geschafft hat, ist man etwas außergewöhnliches und faszinierendes für die Menschen, weil man es eben als einer der Wenigen geschafft hat, trotz der Probleme die man hat, damit selbstbewusst umzugehen. Außerdem ist das Problem (Haarausfall) immer nur so groß, wie wir es uns selbst machen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Silent Blood](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber krx,

ich kann Dir leider nicht helfen, aber versichern, dass ich Dich zu 1000% verstehe.

Ich wurde früher immer in der Schule komplett gehänselt, erpresst und fertiggemacht - null Selbstbewusstsein. Als ich Teenager war, baute ich dieses massiv auf und lies mir nichts mehr gefallen. Ich war endlich mitten im Leben und zufrieden mit mir und der Welt - bis ich 20 wurde. Da schlug die genetische Disposition voll zu. Jeden Tag musste ich mitansehen, wie die Haare in Massen rieselten. Es war einfach nur die reinste Qual, seinen Verfall täglich präsentiert zu bekommen. Mein mühsam aufgebautes und noch gar nicht fertig entwickeltes Selbstbewusstsein sank im Eiltempo gen Boden und wich einer regelrechten Depression - gleichzeitig mit der Scham im Hinterkopf, wegen "der paar Haare" einen solchen Aufstand zu machen, wo andere es doch viel schlimmer haben (z.B. mit Krebs im Teeniealter oder Blinde).

Du bist nicht alleine!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:47:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann nur sagen....bemüht mal das fitnessstudio..einen schöner körper macht fehlende haare wett und volle haare machen zu 1000% keinen schlabber-körper wett...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:09:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 22:47
ich kann nur sagen....bemüht mal das fitnessstudio..einen schöner körper macht fehlende haare wett und volle haare machen zu 1000% keinen schlabber-körper wett...

Naja wenn die Frauen die Wahl zwischen Johnny Depp (bis vor einigen Jahren) und Vin Diesel haben weiß ich schon wohin die Reise geht. Bzw. wer mehr Stimmen bekommt. Plakativ ausgedrückt.

Das ist etwas offtopic aber ich suchte gerade Smallville.

<http://spinoff.comicbookresources.com/wp-content/uploads/2013/01/michael-rosenbaum.jpg>

<http://www.supermanofsteel.com/wp-content/uploads/smallville-michael-rosenbaum20.jpg>

In einigen Filmen sah er mit Haaren geradezu lächerlich aus. Mit Glatze sehr viel attraktiver. Ausnahme aber eine gute

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:31:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 23:09
Naja wenn die Frauen die Wahl zwischen Johnny Depp (bis vor einigen Jahren) und Vin Diesel haben weiß ich schon wohin die Reise geht.

Was wäre wenn man in diesem Beispiel Vin Diesel durch bspw. Jason Statham, (welcher an sich dem gleichen Typ entspricht) ersetzt...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:32:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 12 August 2013 23:31 Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 23:09
Naja wenn die Frauen die Wahl zwischen Johnny Depp (bis vor einigen Jahren) und Vin Diesel
haben weiß ich schon wohin die Reise geht.

Was wäre wenn man in diesem Beispiel Vin Diesel durch bspw. Jason Statham, (welcher an
sich dem gleichen Typ entspricht) ersetzt...

Dann tipp ich nach wie vor auf Johnny auch wenn Statham tatsächlich mehr stimmen kriegen
würde.

Auch von Frauen meines Alters in meiner Umgebung. Er guckt einfach immer so verzweifelt

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 23:32

Dann tipp ich nach wie vor auf Johnny auch wenn Statham tatsächlich mehr stimmen kriegen
würde.

Auch von Frauen meines Alters in meiner Umgebung. Er guckt einfach immer so verzweifelt

Hehe...vom Depp hat in meiner Anwesenheit noch keine geschwärmt. Ich kann mich aber noch
gut erinnern als ich bei nem Freund von mir saß und auf dem Laptop seiner Freundin war als
Bildschirmschoner ein Pic von einem recht leicht bekleideten Jason Statham. Als ich das sah
sagte ich sowas wie "Aha er also...", sie antwortete mit "Naja der ist vielleicht nicht der
schönste...aber der hat doch irgendwie was , oder?".

"Da fragste glaube den falschen" war meine Antwort und mehr fällt mir dazu immer noch nicht
ein.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:48:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Ex von mir fand ihn explizit wegen seinem "Schönheitsmakel" so attraktiv.

Und ich glaube jeder von uns kennt eine Frau die nicht die kalssische Schönheit ist und Makel
hat und trotzdem sehr viel attraktiver auf einen wirkt als viele austauschbare Modells.

Tröstend.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 21:59:08 GMT

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 23:48 Und ich glaube jeder von uns kennt eine Frau die nicht die kalssische Schönheit ist und Makel hat und trotzdem sehr viel attraktiver auf einen wirkt als viele austauschbare Modells.

Tatsächlich ist es auch genauso...eine Frau mit einem schönen Wesen macht einiges an äußerlichen Makeln wett.

Umgekehrt kenne ich auch genügend wirklich sehr gut aussehende Frauen die sich allein durch ihr auftreten schon völlig unattraktiv machen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Luxemburg3000](#) on Tue, 13 Aug 2013 02:47:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10 Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffussem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zkunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

Ich versteh dich total! Ich bin sogar noch 1 Jahr jünger als du und trotzdem vorne riesige Geheimratsecken (Hinten noch nichts) und bin auch 7 cm kleiner als mein Vater obwohl wir wie du sagst immer grösser werden...Als kleine Hoffnung kann ich dir nur sagen, dass die NBA Spieler Scottie Pippen (mit 19 noch 15cm!) und Dennis Rodman (mit 20 fast 30 cm!) auch noch spät gewachsen sind. Bist du dir denn wirklich sicher dass Fin bei dir nichts bringt?

Alles Gute!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Peder](#) on Tue, 13 Aug 2013 09:18:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 22:27Was würde ich darum geben erst mit 25 meine Haare zu verlieren - da sieht das dann deutlich anders aus.

Da kann man sich etwas aufgebaut haben, und kann auch auf ein bis dato erkämpftes Selbstbewusstsein zurückgreifen, aber mit 19 ist das für mich keine Option... so einfach drüberwegzusehen...

Du kannst aber auch mit 25 trotz Haaren ein komplettes Wrack sein... Ich hatte mit 19/20 viel weniger Haare als jetzt aber damals war ich irgendwie ein glücklicherer Mensch

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Silent Blood](#) on Tue, 13 Aug 2013 18:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 22:47
ich kann nur sagen....bemüht mal das fitnessstudio..einen schöner körper macht fehlende haare wett und volle haare machen zu 1000% keinen schlabber-körper wett...

Ins Fitnessstudio geh ich sowieso schon seit Jahren. Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Empfiehlst Du jemandem, dessen Auto einen Sprung in der Windschutzscheibe hat, seine Motorhaube neu zu lackieren?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 13 Aug 2013 21:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Silent Blood schrieb am Tue, 13 August 2013 20:17pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 22:47
ich kann nur sagen....bemüht mal das fitnessstudio..einen schöner körper macht fehlende
haare wett und volle haare machen zu 1000% keinen schlabber-körper wett...

Ins Fitnessstudio geh ich sowieso schon seit Jahren. Was hat das eine mit dem anderen zu tun?
Empfiehlst Du jemandem, dessen Auto einen Sprung in der Windschutzscheibe hat, seine
Motorhaube neu zu lackieren?

Wenn sie zerkratzt war ja

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Silent Blood](#) on Wed, 14 Aug 2013 20:58:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 13 August 2013 23:10Silent Blood schrieb am Tue, 13 August 2013
20:17pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 22:47

ich kann nur sagen....bemüht mal das fitnessstudio..einen schöner körper macht fehlende
haare wett und volle haare machen zu 1000% keinen schlabber-körper wett...

Ins Fitnessstudio geh ich sowieso schon seit Jahren. Was hat das eine mit dem anderen zu tun?
Empfiehlst Du jemandem, dessen Auto einen Sprung in der Windschutzscheibe hat, seine
Motorhaube neu zu lackieren?

Wenn sie zerkratzt war ja Der Rest um meine Frisur herum ist aber für mich völlig in
Ordnung.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 15 Aug 2013 00:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darum gehts nicht. Es geht darum andere Akzente zu setzen um einfach nicht mehr nur der Typ
mit Glatze zu sein. Sondern der mit dem coolen Bart, mit dem top Körper dem schicken Tattoo,
der eleganten Kleidung.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 15 Aug 2013 06:36:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 15 August 2013 02:11Darum gehts nicht. Es geht darum andere

Akzente zu setzen um einfach nicht mehr nur der Typ mit Glatze zu sein. Sondern der mit dem coolen Bart, mit dem top Körper dem schicken Tattoo, der eleganten Kleidung.

Wenn aber hinter dieser Theaterkulisse ein verängstigter von Komplexen geprägter Geist steckt, fliegt das dennoch sofort auf. Wenns zur Persönlichkeit jedoch passt - dann

Fitnessstudio ist alleine schon deswegen ein guter Rat, weil nicht nur die Veränderungen des Körpers selbst Auftrieb gibt, sondern weil es Disziplin erfordert so weit zu kommen und das wiederum den Charakter prägt und festigt. Daher auch mein Rat nicht nur an Äusserlichkeiten zu arbeiten, sondern sich Ziele zu setzen, Dinge anzupacken, etwas zu verändern, etwas zu erschaffen worauf man Stolz sein kann. Das pusht die Ausstrahlung und Wirkung auf Mitmenschen ungemein!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [testdummy](#) on Thu, 15 Aug 2013 06:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 19 ist schon fies. Aber ich würde an deiner stelle schnellstmöglich zum psychiater gehen, damit das nicht in einer depression endet. Hatte selber vor jahren schwere depressive episoden, nicht wegen der aga, aber denke auch der haarverlust kann dazu führen wenn man seine gedanken nurnoch dadrum kreisen lässt. Kann nur sagen dass soeine schwere depression die hölle ist, da biste richtig am ende und verlierst den verstand. Deswegen würde ich jedem bei solchen gedanken wie "kein bock mehr auf die zukunft" dazu raten, bevor es in einer psychischen krankheit endet.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Thu, 15 Aug 2013 11:31:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 08:36 Daher auch mein Rat nicht nur an Äusserlichkeiten zu arbeiten, sondern sich Ziele zu setzen, Dinge anzupacken, etwas zu verändern, etwas zu erschaffen worauf man Stolz sein kann. Das pusht die Ausstrahlung und Wirkung auf Mitmenschen ungemein!

is auch wiederum gut gemeint, aber stell dir mal vor das würde wirklich jeder machen wollen. Also jetzt wirklich was "erschaffen".

Wir sind mittlerweile ~7 Mrd. Menschen. Doch n wenig unrealistisch....

Alle wollen glücklich und zufrieden sein is klar, aber das is schon lange ne Utopie...jedenfalls auf diesem Planeten!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 15 Aug 2013 11:36:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 15 August 2013 13:31benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 08:36 Daher auch mein Rat nicht nur an Äusserlichkeiten zu arbeiten, sondern sich Ziele zu setzen, Dinge anzupacken, etwas zu verändern, etwas zu erschaffen worauf man Stolz sein kann. Das pusht die Ausstrahlung und Wirkung auf Mitmenschen ungemein!

is auch wiederum gut gemeint, aber stell dir mal vor das würde wirklich jeder machen wollen. Also jetzt wirklich was "erschaffen".

Wir sind mittlerweile ~7 Mrd. Menschen. Doch n wenig unrealistisch....

Alle wollen glücklich und zufrieden sein is klar, aber das is schon lange ne Utopie...jedenfalls auf diesem Planeten!

Das versuchen doch sowieso schon die meisten zu machen. Jeder will individuell und unverwechselbar sein. Paradox ist nur, dass die meisten versuchen so zu werden in dem sie mit dem Strom schwimmen und einfach nur andere Kombinationen der angebotenen Kleidung, Hobbys und Interessen zusammen basteln.

Außerdem ist dieses 7 MRD Menschen Argument total hirnrissig. Wir leben nicht alle auf einem Fleck, der größte Teil hat echte Probleme im Gegensatz zu uns und die meisten haben sowieso nicht die Disziplin was aus sich zu machen.

Und das wir Menschen immer glücklich sind ist keine Utopie sondern widerspricht schon von Anbeginn der Menschheit unserem Charakter, davon hat auch keiner geredet. Es ging darum das beste aus sich zu machen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 15 Aug 2013 13:01:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 15 August 2013 13:31benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 08:36 Daher auch mein Rat nicht nur an Äusserlichkeiten zu arbeiten, sondern sich Ziele zu setzen, Dinge anzupacken, etwas zu verändern, etwas zu erschaffen worauf man Stolz sein kann. Das pusht die Ausstrahlung und Wirkung auf Mitmenschen ungemein!

is auch wiederum gut gemeint, aber stell dir mal vor das würde wirklich jeder machen wollen. Also jetzt wirklich was "erschaffen".

Wir sind mittlerweile ~7 Mrd. Menschen. Doch n wenig unrealistisch....

Alle wollen glücklich und zufrieden sein is klar, aber das is schon lange ne Utopie...jedenfalls auf diesem Planeten!

..der Großteil will nach den Maßstäben glücklich und zufrieden sein, von denen sie glauben dass sie richtig sind, weil sie sich einer hohen gesellschaftlichen Akzeptanz erfreuen (momentan). Niemand würde freiwillig von sich behaupten dass Ehrgeiz und Disziplin keine ihrer Werte wären nach denen es sich lohnt zu streben (obwohl sich bei dieser Aussage emotional im Inneren gar nichts rührt). Viele wären stattdessen mit einem Einkommen dass zum leben reicht und einer einfachen Tätigkeit (auch wenn sie andere als monoton betrachten würden) völlig zufrieden. Nur würde es keiner wagen dies auszusprechen. In unserer vom Selbstoptimierungswahn geprägten Gesellschaft muss jeder immer noch weiter und noch höher hinaus wollen. Ja, da gebe ich dir recht - das ist Utopie. Wie aber Knorkell schon andeutet gehen sowieso nur die wenigsten diesen fanatischen Selbstoptimierungsweg. Ich glaube aber dass das nichts mit mangelnder Disziplin zu tun hat, sondern dass es einfach nur nicht dem Naturell vieler Menschen entspricht und daran ist auch nichts verwerfliches.

Beispiel Geld: Ich behaupte dass es nur sehr wenige Menschen gibt die mit viel Geld tatsächlich glücklich wären, da es nach anerzogenen und von der Gesellschaft auferlegten Maßstäben richtig und gut ist, viel Geld zu besitzen, wird dieser Aberglaube von den meisten übernommen. Ob sie tief in ihrem inneren tatsächlich glücklich mit 1 Millionen wären, ist dabei anzuzweifeln (siehe der Großteil der Lottogewinner für die ihre Millionen das Ende vom Glück bedeutete).

Und es geht auch nicht immer darum die ganz grosse Revolution auszurufen oder die ganze Welt zu verändern, es geht darum das zu tun was einen selbst zufrieden macht und nicht das zu tun von dem man glaubt dass es zufrieden machen muss weil es der mainstream so propagiert.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Aug 2013 13:19:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 16:01 Ob sie tief in ihrem inneren tatsächlich glücklich mit 1 Millionen wären, ist dabei anzuzweifeln (siehe der Großteil der Lottogewinner für die ihre Millionen das Ende vom Glück bedeutete).

geld macht nicht glücklich..kann aber frei und sorgenlos machen....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 15 Aug 2013 13:55:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 15 August 2013 15:19benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 16:01
Ob sie tief in ihrem inneren tatsächlich glücklich mit 1 Millionen wären, ist dabei anzuzweifeln
(siehe der Großteil der Lottogewinner für die ihre Millionen das Ende vom Glück bedeutete).

geld macht nicht glücklich..kann aber frei und sorgenlos machen....

Ja und nein. Natürlich brauchen wir Geld zum Leben, Geld ist ein sinnvolles Instrument zum gegenseitigen Austausch.

Frei und sorgenlos kann man aber schon bei einem sehr geringen Einkommen sein.

Beispiel einer Person aus dem wahren Leben:

Früher: Karrieregeil, 60-70 Stunden Arbeit die Woche, erfolgreich, immer höher, immer weiter hinaus. Umgeben von Luxus, Ruhm, Anerkennung etc.. Irgendwann Burnout, viel Geld verloren - Neuanfang.

Heute: Arbeitet je nach Lust zwischen 20 und 40 Stunden die Woche. Irgendeinen Job findet er immer - sein Motto "irgendwo braucht man immer Hilfe". Ist zufrieden mit dem nötigsten, hat ein Dach über dem Kopf, eine Freundin, ein Fahrrad. Was andere (insbesondere Freunde von Früher) über ihn denken interessiert ihn nicht. Er ist sorglos und frei. Er hat meines Erachtens die wahre Freiheit gefunden, die Art von Freiheit die man mit Geld nie erreichen wird (frei von Zwängen und Konventionen).

Er bezeichnet sich als "halber Aussteiger" so wird er aber nicht behandelt. Im Gegenteil. Diejenigen die sich über ihn lustig machen sind teils vom Neid zerfressen oder sind einfach nur wütend weil es doch nicht sein darf dass so jemand glücklich ist. Den meisten hingegen ist er jedoch ein sehr willkommener Mensch und wird überall mit offenen Armen empfangen. Er ist witzig, ein interessanter Gesprächspartner und lockert jede Runde auf.

Ein wahrer Fall.. ich muss selbst sagen, den Mut hätte ich auch nicht, einfach "auszusteigen", dennoch verkörpert er für mich die wahre Freiheit.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Gast](#) on Thu, 15 Aug 2013 14:18:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

richtig, geld macht krank!

jemehr gestände(objekte) und luuxuman hat desto mehr probleme!

aber auch wiederum erleichterungen, siehe das mobile AUto!
mann mus nur mit geld ungehen können!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Aug 2013 14:32:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

80erman schrieb am Thu, 15 August 2013 17:18richtig, geld macht krank!
jemehr gegestände(objekte) und luuxuman hat desto mehr probleme!
aber auch wiederum erleichterungen, siehe das mobile AUto!
mann mus nur mit geld ungehen können!

geld macht nur einen schon vorher kranken krank...

man darf nicht bei 1 million gewinn anders leben als bei 2000 euro gehalt

lebe schlecht in guten zeiten, dann lebst du gut in schlechte zeiten.

wenn man geld hat muss man nicht mehr für andere arbeiten, sondern die zeit sinnvoller nutzen
seinen hobbys und interessen nachgehen...

es gibt eine armee von idioten, welche wenn sie in rente gehen, nicht wissen was sie mit ihrem
leben anfangen sollen.....genau so gibt es lottogewinner die nicht wissen mit dem gewinn
umzugehen...man kann es oder man kann es nicht..das lernt man nicht

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Aug 2013 14:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Thu, 15 August 2013 16:55
Frei und sorgenlos kann man aber schon bei einem sehr geringen Einkommen sein.

klar...muss nur ständig fließen

und am besten ohne von anderen abhängig zu sein.

man braucht in seinem leben insgesamt trotzdem um die 1.000.000 euro

ob man sie gestückelt oder auf einmal bekommt...ist nicht das gleiche.

Zitat:Beispiel einer Person aus dem wahren Leben:

Früher: Karrieregeil, 60-70 Stunden Arbeit die Woche, erfolgreich, immer höher, immer weiter hinaus. Umgeben von Luxus, Ruhm, Anerkennung etc.. Irgendwann Burnout, viel Geld verloren - Neuanfang.

späte Erkenntnis ist besser als gar keines...

manche müssen sich erst verbrennen...andere wissen es schon vorher und lassen sich darauf gar nicht ein...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [R_a_K](#) on Thu, 15 Aug 2013 15:43:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr

schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zukunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkst du so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern mal ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen.

Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiter Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädal. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter.

Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst. Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 15 Aug 2013 16:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43 krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10 Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also

ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zukunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt

verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern mal ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiter Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädels. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet.

Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen dass die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst. Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

WTF!?? Für den ersten Post ziemlich laut - aber genial in die Runde gebrüllt!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Balle](#) on Thu, 15 Aug 2013 17:56:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber

fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zkunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinander setzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt

genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern ma ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiter Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädal. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen

attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen dass die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst. Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Wieder so ein Post, der meiner Meinung nach komplett übers Ziel hinaus schießt, bzw das Thema verfehlt.

Natürlich gibt es weitaus Schlimmeres als Haarausfall auf dieser teilweise grausamen Welt, aber dieses Forum ist nun mal ein Ort, wo man sich über eben dieses Problem und über Äußerlichkeiten insgesamt auslassen können dürfte, wenn nicht hier, wo dann , es gibt sicherlich auch Foren für manische und selbstüberzeugte Weltverbesserer .

Mit 19 bereits eine ausgeprägte AGA zu haben ist mit Sicherheit ein schweres Los und zusätzlich noch eine geringe Körpergröße, der User "krx" hat wirklich mein aufrichtiges Mitgefühl.

Das mit dem Training, was ein User ja schon andeutete, würde ich auch als gute Idee betrachten, ordentlich Gewichte stemmen, dazu noch eine Kampfsportart, die zu Einem passt, das dürfte dem Ego sicherlich zu Gute kommen

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Chillhair](#) on Thu, 15 Aug 2013 17:59:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was habt ihr alle mit eurer Körpergröße?
Ich bin auch "nur" 170cm groß... kack die Wand an!
Als ob ein größerer Mensch irgendwelche Vorteile hätte...

Ja viele Frauen sind halt oberflächlich, aber die oberflächlichen gehen mir eh am Arsch vorbei!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [dagmar](#) on Thu, 15 Aug 2013 18:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Krx,

zum langen Statment meines Vorredners. Ich gehöre übrigens noch der Generation an, die mit 15 noch Minirock zu behaarten Beinen getragen hat- war ganz normal und ist heute undenkbar. Auch für mich - wir können uns dem Gesellschaftzwang eben alle sehr schwer entziehen.

Ich habe beruflich und privat viel imit Tänzern zu tun, meist in der Alterklasse von 25-40 Jahren. Wir sprechen ziemlich offen über alles, lachen und lästern zusammen. Noch nie, wirklich niemals, habe ich von den Frauen eine Bemerkung über Glatze, Haarausfall etc.der Männer gehört. Für die meisten ist es kein Kriterium, ob der Mann nun volles Haar hat oder nicht .

Auch wenn Du es nicht glaubst, Dein Haar ist für Frauen relativ uninteressant.

Klar fällt auf, wenn ein Typ besonders schönes Haar hat oder einen tollen Hintern oder was weiß ich... Der Fokus liegt auf dem was der Mann hat, und ganz gewiß nicht darauf, was er nicht hat. Und das Wichtigste ist die Ausstrahlung und eine gewisse Wahrhaftigkeit. Der offensichtlich ernsthafte und vielleicht eher schüchterne Typ, der einen auf zotigen Macho macht, kommt bei den Mädels eher nicht gut an. Und schwierig ist es auch mit dem, der ständig mit sich hadert. Es geht in der Tat um Selbstbewusstsein im Sinne von "was- habe-ich" und nicht "was-haben-die andern"

Frauen mögen gute Tänzer, Krx. Und gute Tänzer sind meist unter 175 cm, zumindest wenn ich mir so die Stars unserer Tanzschule anschau. Wenn sich ein Mann geschmeidig bewegt, in seinem Körper lebt und z.B eine schöne Stimme hat, so wirkt er auf Frauen 1.000fach

attraktiver als der Schönling mit vollem Haar.

Ich sprech in erster Linie von Äußerlichkeiten, einfach weil's grad bei Dir so Thema ist. Für eine gute Partnerschaft braucht's dann noch ganz andere Dinge. Letztendlich will doch keine Frau einen Mann, der sich ständig um sein Äußeres sorgt - denn das tun wir ja selbst schon zu Genüge...

Grüße, Dagmar

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Chillhair](#) on Thu, 15 Aug 2013 18:38:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dagmar

Wenn es denn in der Realität auch wirklich so wäre...
Heutzutage sind vor allem junge Frauen total oberflächlich.

Ich kenn den Unterschied zwischen Haare ab und Haare dran.
Ohne Haare auf dem Kopf wird man nicht mal angestarrt

Es spielt bei euch Frauen indirekt eine Rolle. Natürlich spricht man das unter sich nicht aus, aber der Mann mit schönen gestylten Haaren rückt halt trotzdem meist in den Vordergrund. Wohlgermerkt muss natürlich das Gesicht dazu auch passen

PS:

Jetzt bitte nicht auf Selbstbewusstsein etc anspielen. Ich war in dem Zeitraum mit und ohne Haare der gleiche Kerl!
Letzten Sommer bin ich mit Glatze rumgelaufen...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Thu, 15 Aug 2013 19:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich auch nur zustimmen.

Ohne Haare wirkt man halt einfach älter! Für viele einfach dann uninteressant, also sagen wir mal die u25 jährigen. Außerdem macht es noch mal n himmelweiten Unterschied ob man ne smarte Glatze hat, also halt freiwillig rasiert und eigentlich keine AGA, oder ob jemand ne Platte hat.

Man sieht es immer glaubt mir, das haben mir auch schon viele Frauen gesagt. Also das sie die Platte eben als älter empfinden mit dem Kranz halt. Auch wenn er ganz kurz ist.

Man sieht also es gibt keine wirklichen Ausweg, nicht mal die Glatze, so siehst aus!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Thu, 15 Aug 2013 19:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dagmar hat absolut recht..

Tanzen ist auch eine gute alternative zu Kampfsport oder Gewichte heben (meines wäre es nicht..darum lieber tanzen)

Ich kann noch zu wenig tanzen.. jedenfalls an weibliche Tanzpartner mangelt es nicht.. so hast schnell Körperkontakt.. die Blicke auf Dich gerichtet und neue (weibl.) Freundschaften ...

es kann fast kein Mann tanzen (um dieses bist Du dann besser als die anderen)
..und macht spass.. hält schlank

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Chillhair](#) on Thu, 15 Aug 2013 19:21:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 15 August 2013 21:05Dagmar hat absolut recht..

Tanzen ist auch eine gute alternative zu Kampfsport oder Gewichte heben (meines wäre es nicht..darum lieber tanzen)

Ich kann noch zu wenig tanzen.. jedenfalls an weibliche Tanzpartner mangelt es nicht.. so hast schnell Körperkontakt.. die Blicke auf Dich gerichtet und neue (weibl.) Freundschaften ...

es kann fast kein Mann tanzen (um dieses bist Du dann besser als die anderen)
..und macht spass.. hält schlank

Zu einer Glatze passt aber auch ein breiter Körper
Und mit einem breiten Körper sieht das Tanzen lustiger aus.
Ein Teufelskreis...

Man kann es niemandem recht machen, deswegen muss man irgendwie das beste draus

machen.

Natürlich ist Tanzen eine gute Möglichkeit, aber ich persönlich wäre glaube kein guter Tänzer xD

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Thu, 15 Aug 2013 19:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beiter körper

wie ekelhaft ist das denn??

ein normaler schmaler ästhetischer körper.. kein vieh..

die typen, die meinen, recht bullig sein zu müssen (egal ob mit oder ohne haare)... bitteschön..

schön ist es nicht.. frauen habe auch ein anderes ästhetikempfinden ..

meine persönliche meinung

EDIT:

Ein Onkel väterl. hat eine Glatze und einen sehr breiten Körper..bei 170 cm Körpergröße..

er ist so, wie ich nie werden wollen würde.. (opt. ein unhold..dazu ein tatoo auf dem dicken oberarm)

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Peder](#) on Thu, 15 Aug 2013 20:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (

dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zukunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft

gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern ma ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiter Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädal. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben.

Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen dass die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst. Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Wohohohho komm mal wieder runter von deinem Berg! Ist ja unglaublich was du hier an den armen Kerl ranschwätzt. Klar hat ein Krebskranker bei dem keine Medikamente anschlagen viel schlimmere Probleme als wir.. Und die Kinder in Afrika hungern usw. usw... Aber es sind andere Standpunkte. Bei wohl allen hier sind die Grundbedürfnisse wie ein Dach über dem Kopf, ein festes Einkommen und genug zu essen gegeben. Auch leiden wir nicht an einer tödlichen unheilbaren Krankheit. Unsere Probleme sind also anderer Natur, und wenn einem 19 jährigen die Attraktivität durch Haarausfall genommen wird, kann das ganz schnell richtig krass auf die Psyche gehen. Da ist der Haarausfall dann nur ein Auslöser für eine ganze Kette. Ich weiß nicht, hast du schon mal eine depressive Phase durchgemacht oder hast du jemanden in deinem Freundeskreis der solche Probleme hat? Oder bist du einer von denen die sagen: "Reis dich doch zusammen du Schwächling"? In so einer Phase ist normale Argumentation komplett für'n Arsch, dein Kopf funktioniert nicht mehr, ist nur noch ein Tunnel. Was glaubst du warum sich ein Robert Enke vor den Zug geworfen hat, obwohl er nach außen hin eigentlich alles hatte? Also

komm, rei dich hier mal bissle zusammen und brll nicht so rum

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 15 Aug 2013 20:51:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chillhair schrieb am Thu, 15 August 2013 20:38

Wenn es denn in der Realität auch wirklich so wäre...

Heutzutage sind vor allem junge Frauen total oberflächlich.

Nicht nur Frauen! Geh einmal im Jogginganzug in einen Laden und dann im feinen Anzug und vergleiche, wie die Verkäufer dich behandel werden.

Schöne Menschen kann eine Glatze nicht entstellen, für uns Normalos sieht das aber anders aus. Wer hat schon das perfekte Glatzengesicht und Kopfform?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [krx](#) on Thu, 15 Aug 2013 20:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jhrigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein gres Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zukunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die

anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern mal ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiter Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädal. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob

sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst.

Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Ist doch schön, wie mein Text von vor paar Monaten hier noch für Aufsehen sorgt. Aber du mein lieber RK bist auch ein kleiner "Lappen". In deinem Text steht sicherlich viel richtiges - aber viele Sachen legst du einem auch ordentlich in den Mund.

Der Text trifft meine Situation zurzeit zwar nicht mehr komplett, aber so viel falsches steht dort gar nicht drin. Ich habe mich einfach auf gut deutsch mal ausgeheult, zurecht meiner Meinung nach.

Zitat: Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln... Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

Die Frage ist immer wo man her kommt, und wo man hinget. Eine Persönlichkeitsentwicklung ist ein nie endender Prozess. Nur weil jemand nur noch 100 Kilo wiegt, unterstellst du ihm doch auch nicht, dass er noch nie abgenommen hätte! Es kann ja sein, dass er schon 60 kg verloren hat. Du stellst hier Vermutungen auf, die die Wahrheit im Entferntesten eventuell streicht. Einem 19-jährigen einzureden, dass er, weil ihm die Haare stark und auffällig ausfallen, dass doch bitte still und mit Würde hinnehmen zu haben, und darüber sich gar nicht aufzuregen brauche, weil das Leben verdammt nochmal nicht fair sei - wenn das dein Anspruch ist, dann ist es verständlich dass du unsere Gesellschaft leicht verbittert siehst.

Zitat:Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren Darfst du mit Sixpack und dicken Armen NICHT mit anderen Menschen kommunizieren ? Völlig blöde Suggestivfrage Kollege., Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Man sieht hier schön , dass die Medaille 2 Seiten hat.Du kritisierst hier am "Phänomen Fitnessstudio" den Narzissmus, die totale Selbstliebe welches es angeblich mit sich bringt. Lass mich raten - intensiv hast du Krafttraining nie betrieben - oder ? Natürlich ist der geformte Körper ein Nebeneffekt, aber beim Krafttraining geht es um etwas völlig anderes - es geht darum mit Disziplin, mit täglichem Einsatz selbstgesteckte Ziele zu erreichen. In vielen Fällen steckt dort eine Motivation dahinter , eine Motivation sich selber disziplinieren zu können, sich selber beweisen zu können immer einen Schritt weiter gehen zu können.

Aber sind wir ehrlich, dein Beitrag spricht viele Sachen an, die richtig sind. Einerseits. Andererseits, kann ich zumindest für mich sagen, und da hast du mich als "egoistischen Bastard" richtig eingeschätzt, sind mir Menschen, die Leid erfahren, und die ich nicht persönlich kenne, Scheißbumbsegal. Warum auch ? Es gibt Leid auf dieser Welt, das wird es immer geben, und solange es niemanden betrifft den ich kenne, mich also somit wiederum nicht selbst involviert, juckt mich das nicht ! Egoistisch ? Ja. Aber ich heuchle kein Mitleid - wie ich es hasse wenn sich wieder über die armen Kinder in Afrika, die schlechten Arbeitsbedingungen bei der Kinderarbeit in Bangladesch oder der Armut in den 3-Welt Staaten geredet wird. Richtig betroffen macht das (fast) keinen - dieses kurze , teilweise auch geheuchelte Unwohlsein, wenn man diese Informationen erfährt , aber das vergeht innerhalb von Minuten, Würde es die Menschen betroffen machen, würde es ihr Leben beeinflussen. Genauso wie es persönliche Krankheiten, Krankheiten oder schlimme Situationen von engen Bekannten oder Familienmitgliedern machen.

Natürlich gibt es soetwas wie absolute Objektivität nicht, und sowas wird es hoffentlich auch nie geben, und tendenziell hast du schon recht , dass ich mir meine Wahrnehmung selber basteln kann ABER erzähl einem 19-jährigen Jungen, der mittlerweile wie Mitte Ende 20 aussieht(ja ich hab mir die Haare komplett auf 3mm getrimmt, da is nix mehr mit durch die Haare wuscheln), dass er sich doch verdammt noch mal nicht so anstellen soll, weil ihm paar Hornfasern auf seinem Oberhaupt fehlen. Das macht aber wirklich jedem zu schaffen, und ich muss ehrlich sagen, habe mich von deinem Beitrag teilweise angegriffen gefühlt, auch wenn ich annehme, dass er bewusst provokativ verfasst war, um mich aufzurütteln.

Wenn nicht hier, wo darf ich dann solche Gedanken loswerden ? Aber vor allem auch mal Danke für den langen Beitrag. Bin jetzt aber doch zu faul auf alles einzugehen, und habe hier schon paar wirre Sachen geschrieben.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [R_a_K](#) on Thu, 15 Aug 2013 20:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Thu, 15 August 2013 19:56R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die Zkunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46
ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern mal ne Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiterer Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10

Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädels. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen dass die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich

das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst.

Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Wieder so ein Post, der meiner Meinung nach komplett übers Ziel hinaus schießt, bzw das Thema verfehlt.

Natürlich gibt es weitaus Schlimmeres als Haarausfall auf dieser teilweise grausamen Welt, aber dieses Forum ist nun mal ein Ort, wo man sich über eben dieses Problem und über Äußerlichkeiten insgesamt auslassen können dürfte, wenn nicht hier, wo dann , es gibt sicherlich auch Foren für manische und selbstüberzeugte Weltverbesserer .

Mit 19 bereits eine ausgeprägte AGA zu haben ist mit Sicherheit ein schweres Los und zusätzlich noch eine geringe Körpergröße, der User "krx" hat wirklich mein aufrichtiges Mitgefühl.

Das mit dem Training, was ein User ja schon andeutete, würde ich auch als gute Idee betrachten, ordentlich Gewichte stemmen, dazu noch eine Kampfsportart, die zu Einem passt, das dürfte dem Ego sicherlich zu Gute kommen

Hey Balle,

Ich bin mir nicht sicher ob du meinen Post ganz gelesen hast. Ich habe mich doch recht ausführlich über Äußerlichkeiten und die Probleme die dadurch entstehen geäußert.

Wenn eine nicht schmerzhaft, nicht wirklich entstellende, nicht wirklich als Krankheit eingestufte körperliche Veränderung, welche früher oder später fast jeden Mann ereilen wird, zu starken Depressionen und kompletter Perspektivlosigkeit führt, zeugt das nicht gerade von der richtigen Handhabung mit der Thematik. Denkst du etwa es wird besser in dem man sich hier kollektiv bemitleidet?

Als ob der Haarausfall das ultimative genetische Übel wäre und der einzig halbwegs akzeptable Weg die drohende Glatze halbwegs zu kaschieren und einen Wert für die Gesellschaft und sich selbst darzustellen der Weg ins Fitnessstudio ist.. Wenn die Muskeln irgendwann schwinden geht das Selbstbewusstsein direkt wieder flöten...

Es wäre wohl Zeit etwas umzudenken und eine vernünftige Prinzipiensetzung an den Tag zu legen, die mit einer gesunden Mischung aus Selbstbewusstsein und einer sympathischen Portion Selbstironie einhergeht. Man sollte sich auf keinen Fall zu ernst nehmen. Das hat nichts mit "manischer Weltverbesserer" zu tun, sondern viel mehr mit einer weniger stark neurotisch gefärbten Sicht der Dinge. Das Leben wird definitiv einfacher, wenn man lernt mit Verlust umzugehen und schnell vergängliche Äußerlichkeiten nicht zum Fokus des eigenen Selbstwertgefühls macht, sich selbst nicht als Nabel der Welt betrachtet und sich auch mal um andere Menschen kümmert und sich für Dinge interessiert, die einen nicht unmittelbar

betreffen. Ausserdem muss man keinen Bodybuilderkörper haben, wenn man weniger Haare hat. Schon gar nicht für die Frauen. Da sind andere Faktoren weitaus wichtiger. Ich selbst bin 25 Jahre und spreche somit auch aus Erfahrung mit Frauen die nicht erst 30+ sind und laut den Erfahrungen einiger Vorposter anscheinend die Männer mit vollen Haaren bevorzugen.

Die wenigsten Frauen wollen einen extrem trainierten Körper. Die ästhetische Toleranzschwelle liegt bei Jungs/Männern deutlich höher als bei Frauen, was die Masse an Muskeln angeht. Die meisten Frauen bevorzugen den athletischen Typ, zwar sportlich trainiert, aber kein Klotz..

Würde man offener mit der Thematik umgehen, weniger verheimlichen und tabuisieren, wüssten die jungen Männer vermutlich auch besser, wie sie mit der drohenden Glatzenbildung umgehen können.

LG

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Thu, 15 Aug 2013 21:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Thu, 15 August 2013 22:51 Chillhair schrieb am Thu, 15 August 2013 20:38

Wenn es denn in der Realität auch wirklich so wäre...

Heutzutage sind vor allem junge Frauen total oberflächlich.

Nicht nur Frauen! Geh einmal im Jogginganzug ein einen Laden und dann im feinen Anzug und vergleiche, wie die Verkäufer dich behandel werden.

Schöne Menschen kann eine Glatze nicht entstellen, für uns Normalos sieht das aber anders aus. Wer hat schon das perfekte Glatzengesicht und Kopfform?

RK hat nicht unrecht

was soll er/wir machen... die glatze kommt oder kommt nicht.. das leben aber geht weiter...

man kann deprimiert sein bis ans ende der tage.. nur wird das nix bringen

frauen..sind frauen.. viele frauen sagen viel wenn der tag lang ist...

letztendlich zählt die instrumentalität des mannes...frauen haben andere kriterien in wirklichkeit..(der freund darf auch nicht schöner als sie selbst sein...sonst hast du ein weibl. seelische wrack zuhause die dir die glatze wünscht (nen bekannter ist 28..NW0,0 dickes schwarzes haar..freundin schütter..."der hat mehr haare als ich der sack...er könnte haare verlieren nicht ich"..so in der art..)).. eitelkeit ist schön und wichtig..

mein vater (glatze) sagte "ich habe volle zähne"

"ich habe mehr im kopf als der da" usw...

eine bekannte findet typen wie vin diesel oder bruce willes sexy.. die sind mann --> sie hat nen beauty
ne andere findet beautys a la elvis attraktiv --> sie hat nen NW 3 typen.. haufen tytoos, bart und alles andere als beauty

frauen entscheiden sowieso nach anderen kriterien.... die optik ist weiter hinten (ausnahme schlank und gepflegt..das muss sein)

fürs selbstbild... kann dir/uns benutzer81 helfen ...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#). on Thu, 15 Aug 2013 21:13:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 22:59

Hey Balle,

Ich bin mir nicht sicher ob du meinen Post ganz gelesen hast. Ich habe mich doch recht ausführlich über Äußerlichkeiten und die Probleme die dadurch entstehen geäußert. Wenn eine nicht schmerzhaft, nicht wirklich entstellende, nicht wirklich als Krankheit eingestufte körperliche Veränderung, welche früher oder später fast jeden Mann ereilen wird, zu starken Depressionen und kompletter Perspektivlosigkeit führt, zeugt das nicht gerade von der richtigen Handhabung mit der Thematik. Denkst du etwa es wird besser in dem man sich hier kollektiv bemitleidet?

Als ob der Haarausfall das ultimative genetische Übel wäre und der einzig halbwegs akzeptable Weg die drohende Glatze halbwegs zu kaschieren und einen Wert für die Gesellschaft und sich selbst darzustellen der Weg ins Fitnessstudio ist.. Wenn die Muskeln irgendwann schwinden geht das Selbstbewusstsein direkt wieder flöten...

Es wäre wohl Zeit etwas umzudenken und eine vernünftige Prinzipiensetzung an den Tag zu legen, die mit einer gesunden Mischung aus Selbstbewusstsein und einer sympathischen Portion Selbstironie einhergeht. Man sollte sich auf keinen Fall zu ernst nehmen. Das hat nichts mit "manischer Weltverbesserer" zu tun, sondern viel mehr mit einer weniger stark neurotisch gefärbten Sicht der Dinge. Das Leben wird definitiv einfacher, wenn man lernt mit Verlust umzugehen und schnell vergängliche Äußerlichkeiten nicht zum Fokus des eigenen Selbstwertgefühls macht, sich selbst nicht als Nabel der Welt betrachtet und sich auch mal um andere Menschen kümmert und sich für Dinge interessiert, die einen nicht unmittelbar betreffen. Ausserdem muss man keinen Bodybuilderkörper haben, wenn man weniger Haare hat. Schon gar nicht für die Frauen. Da sind andere Faktoren weitaus wichtiger. Ich selbst bin 25 Jahre und spreche somit auch aus Erfahrung mit Frauen die nicht erst 30+ sind und laut den Erfahrungen einiger Vorposter anscheinend die Männer mit vollen Haaren bevorzugen. Die wenigsten Frauen wollen einen extrem trainierten Körper. Die ästhetische Toleranzschwelle liegt bei Jungs/Männern deutlich höher als bei Frauen, was die Masse an Muskeln angeht. Die meisten Frauen bevorzugen den athletischen Typ, zwar sportlich trainiert, aber kein Klotz..

Würde man offener mit der Thematik umgehen, weniger verheimlichen und tabuisieren, wüssten die jungen Männer vermutlich auch besser, wie sie mit der drohenden Glatzenbildung umgehen können.

LG

das hervorgehobene... genau das ist es

und wenn so ein mann (mit glatze) sich auch noch bewegen kann (tanzen, jugendliche leichtigkeit) .. hat er alles
sehr viele frauen stehen auf tanzen und männer die sich bewegen können

das sind so oder so pluspunkte(unabhängig von den haaren)

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [R_a_K](#) on Thu, 15 Aug 2013 21:28:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 15 August 2013 22:55R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 17:43krx schrieb am Sun, 03 February 2013 21:10Moin moin zusammen.

Ich glaub das Problem von euch kennt jeder - grad ist es wieder soweit. Ich seh einfach eine absolute Perspektivlosigkeit in meinem Leben - wegen den Haaren.

Ich bin junge 19 Jahre alt, habe Aga seit ich sechzehn einhalb bin, und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem es vorbei ist. Ich bin ein NW3, habe Fin vor 3 Monaten abgesetzt (was bei mir auch keinen Stopp erreichen konnte, sondern wohl nur eine Verlangsamung, bin unter Fin von NW 0,5 auf NW3 gesprungen- innerhalb von 2 Jahren.) Ich habe alles mögliche probiert, wollte es einfach nicht wahrhaben, von Dut über Spiro topisch, Minox wurde natürlich auch regelmäßig genommen, zurzeit nehme ich OC 00459, RU werde ich noch ergänzen, aber fuck it. Es ist vorbei. Tonsur mittlerweile sichtbar, vereinzelt schon darauf angesprochen worden, Geheimratsecken sowieso. Unfair, bis auf meinen Vater, der sehr früh Haarausfall hatte (dachte ich zumindest immer - mit mitte 20 hat es bei ihm angefangen, dann aber heftig), gab es in der Familie keinen Haarausfall. Und eine HT scheint bei mir auch nicht möglich, mein Vater ist ein NW 7 mit diffusem Kranz.

Dazu kommt , dass ich nicht richtig gewachsen bin, mein Vater ist knapp 10 cm größer als ich(in einer Generation, in der man im Schnitt 4-8 cm größer wird als der Vater - Größendurchschnitt von 18-24jährigen beträgt zurzeit 184 cm in Deutschland), ich bin also ein Zwerg mit Glatze. Und Glatze steht mir nichtmal, ich habe zwar keinen abgeflachten Hinterkopf, da passt alles aber meine Schläfen kommen sehr breit raus, ich wurde trotz Frisur sogar mehrmals drauf angesprochen, (Spaßeshalber -ob ich so ein großes Gehirn hätte, dass es schon zu den Seiten rauskommt ...)

Dazu kommt, dass ich im Bezug auf die Mädels eher ein Spätzünder war, früher sehr schüchtern, mittlerweile eine sehr starke Persönlichkeitsentwicklung durchgemacht, und daraufhin hatte jetzt auch alles gepasst, hatte ich zumindest gehofft. Doch jetzt ist es vorbei. Haarteil ist für mich keine Option - kurz gesagt, ich habe einfach absolut keinen Bock auf die

Zukunft - würde die Welt jetzt untergehen, würde ich es nicht bedauern.

Das musste raus...

So far.

Edit : Ach ja, Fin wurde wegen Nebenwirkungen abgesetzt. (im Verhältnis auch zur Wirkung.)

THE FUCK Boy?!

Wieder so ein Post, der aufzeigt, was mit unserer Gesellschaft grundlegend nicht stimmt. Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln...

Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

ichunddiewelt schrieb am Mon, 04 February 2013 00:46 ich weiss nicht ob dir das hilft und ob du ueberhaupt der typ dazu bist. mir hat kraftraining geholfen. durch die veraenderung des koerpers baust du selbstbewusstsein auf. bin auch nur 1.76.lg

Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren, Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Eines der grundlegenden Probleme ist, dass sich jeder als Hauptrolle des Universums betrachtet. Sobald einem etwas widerfährt, was das Wohlbefinden im ersten Moment nicht unbedingt verbessert, wie in diesem Fall der Haarausfall, ist der erste Gedanke "Warum ich? Das ist unfair!". Die wenigsten realisieren, dass sie per se weder etwas gutes noch etwas schlechtes verdient haben, sondern dass es gewisse Dinge gibt, die jeden treffen können und auch schon unzählige getroffen haben und jeden Tag treffen. Fast niemand denkt "Wieso trifft es die anderen, was kann ich machen, um ihr Leid zu mindern?"

Ich würde dir gern mal eine Schelle geben und dann Leute zeigen, die wirklich leiden müssen. Sei es an stärksten chronischen Schmerzen, die auf keine Schmerzmedikamente ansprechen, schweren Behinderungen, Verlust von geliebten Menschen oder Menschen, die täglich mit dem Tod kämpfen müssen und so weiter. Die Welt ist nicht gerade fair konzipiert und irgendwann

muss jeder lernen mit Verlust, Schmerz und Trauer umzugehen, bis er schliesslich selbst sterben muss. Daher sollte man die Zeit, in der es einem körperlich gut geht auch mal dazu nutzen etwas altruistischer zu handeln und nicht 24/7 an sich selbst, bzw. an die Verbesserung des eigenen Körpers oder die Wirkung auf andere zu denken.

Ein weiterer Punkt ist auch, dass deine gesamte Welt-Wahrnehmung ein Konstrukt deines Gehirns ist und von deinen eigenen Erfahrungen, momentanen Ansichten und biologischen Abläufen (Krankheiten, hormonelle Schwankungen) beeinflusst wird. Es könnte z.B. sein, dass du dir in 10 Jahren mit ner Glatze gefällst und du das ganze nicht mehr so eng siehst. Zwar hat sich objektiv nichts an deinem Erscheinungsbild geändert, aber trotzdem empfindest du deine Glatze als weitaus weniger unästhetisch und invalidisierend. Es gibt keine objektivierbare Realität die für alle Personen kollektiv gleich ist, jeder betrachtet die Welt aus seiner eigenen Perspektive. Allen kannst du sowieso nie gefallen und die meisten werden deine Glatze als weitaus weniger tragisch empfinden als du selbst. Ich sehe täglich mehrere Leute mit Glatze und es ist mir ziemlich egal, ich sehe mehrere Leute mit Haaren und die sind mir erstmal genauso egal. Du bist weitaus weniger wichtig und interessant als du denkst. Gerade in einer Gesellschaft in der die meisten mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind. Angenommen du hättest einen One Night Stand mit nem Mädal. Vielleicht denkt sie "Oh Gott, hoffentlich findet er es nicht schlimm, dass ich einen Pushup BH getragen habe und hoffentlich bemerkt er meine Cellulite nicht"- während du denkst "Scheisse, hoffentlich will sie mir nicht durch die Haare wuscheln und sieht meine Geheimratsecken und hoffentlich ist mein bestes Stück groß genug!"

Lustigerweise ändert sich auch schnell die Wahrnehmung in der gesamten Generation, sobald etwas als cool gilt oder sich erstmal etabliert hat. Z.B. würde sich heute fast keine Frau mehr trauen komplett unrasiert durch die Gegend zu stolzieren. Vor paar Jahrzehnten hatte niemand ein Problem damit und keiner hat deshalb auf Sex verzichtet.

Genauso könnten jetzt die Männer anfangen sich die Beine zu rasieren. Zuerst würden die meisten sagen, dass es schwul aussieht, auch die Frauen würden es im Schnitt als unästhetisch und zu feminin empfinden. Sobald es aber genügend Leute machen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und gut als aussehend, erfolgreich und modern gelten, würde sich das Bild langsam wandeln, da man diese bestimmte optische Qualität mit den anderen attraktiven Eigenschaften assoziiert. Zeigt man den Frauen dann behaarte Männerbeine würden die Mehrheit es wohl als ungepflegt, unhygienisch und barbarenhaft beschreiben. Eine Generation hat es also selbst in der Hand ein gewisses Bild von Ästhetik zu erschaffen. Das gleiche würde bei Glatzen funktionieren. Gäbe es genug hübsche Männer, die mit Glatze rumlaufen würden und die Leute ihren Haarausfall als besonders männlich, maskulin und Zeichen der Reife hervorheben würden, dann würden langsam auch die Zahl der Leute steigen, die es als Attraktivitätsmerkmal ansehen und wir hätten das Problem gar nicht mehr. Das selbe gilt für die Größe, welche auch als männlich und maskulin gilt, auch wenn diese in der Beschützerfunktion heutzutage auch keinerlei evolutionsbiologischen Vorteil mehr bietet. Trotzdem würden sich die meisten Frauen initial einen großen Freund wünschen, ohne genau zu wissen, warum eigentlich. So wie die meisten Männer bei der Beschreibung der Wunschfrau wohl große Brüste und einen wohlgeformten prallen Hintern angeben würden. Letztlich entscheidet dann aber doch fast ausschliesslich das Gesicht und die Art der Person, ob sie als hübsch und attraktiv wahrgenommen wird. Man tendiert sogar eher insgesamt zum Durchschnitt, also nicht zu groß, nicht zu klein, nicht zu dick, nicht zu dünn und so weiter. Ausserdem solltest du bedenken, dass Frauen keine Männer mit langen Haaren sind. Nur weil du einen weiblichen Haaransatz als hübsch, jugendlich und attraktiv empfindest, müssen dass die Frauen nicht genauso sehen. Soll ich dir ein Geheimnis verraten? Die meisten

heterosexuellen Frauen bevorzugen eher männlichere Merkmale statt weibliche. Und wie gesagt, was als hübsch und anziehend gilt wandelt sich sowieso immer wieder mit der Zeit. Schau dir das Schönheitsideal in der Vergangenheit an, in der Männer dicke Frauen mit sehr weißer Haut als besonders attraktiv empfanden. Ausserdem konnten die Männer damals auch nichts gegen ihren Haarausfall machen und haben sich trotzdem weiter erfolgreich fortgepflanzt. Und um dir noch eine weitere Perspektive anzubieten, denk daran, dass wie vorhin schon gesagt, die meisten Menschen der Ansicht sind etwas besonders zu sein. Damit verbunden ist natürlich das Gefühl, etwas Besonderes verdient zu haben. Wenn du aussiehst wie alle anderen bist du in jedem Fall erstmal nicht wirklich besonders, klar könntest du immer noch mit deiner Art besonders wirken, aber äußerlich wärst du unauffällig. Du kannst selbst entscheiden ob du besonders gut oder besonders schlecht ankommen willst.

Also, du weinerlicher egoistischer Bastard! Ich hoffe du behältst deinen Eingangspost und liest ihn jeden Tag wieder und bevor du nicht das dringende Bedürfnis verspürst dich selbst vor Scham zu Ohrfeigen sobald du deinen Text erblickst, hast du noch keine "starke Persönlichkeitsentwicklung" hinter dir mein guter Bub!

LG
RK

Ist doch schön, wie mein Text von vor paar Monaten hier noch für Aufsehen sorgt. Aber du mein lieber RK bist auch ein kleiner "Lappen". In deinem Text steht sicherlich viel richtiges - aber viele Sachen legst du einem auch ordentlich in den Mund.

Der Text trifft meine Situation zurzeit zwar nicht mehr komplett, aber so viel falsches steht dort gar nicht drin. Ich habe mich einfach auf gut deutsch mal ausgeheult, zurecht meiner Meinung nach.

Zitat:Welche tiefgreifende und starke Persönlichkeitsentwicklung hast du denn bitte durchgemacht? Eine Reifung, die anscheinend weitaus brüchiger ist als deine Haarwurzeln... Du hast dich nicht entwickelt, du hast lediglich festgestellt, dass du mehr Erfolg bei Frauen haben kannst, wenn du selbstbewusster auftrittst und dein äusserliches Erscheinungsbild verbesserst. Sobald diese äussere Fassade zu bröckeln beginnt, verlierst du jedoch auch sofort das selbstbewusste Auftreten und hinterfragst die Sinnhaftigkeit deiner Existenz. Trotz deiner enorm starken Pseudo-Entwicklung.

Die Frage ist immer wo man her kommt, und wo man hinget. Eine Persönlichkeitsentwicklung ist ein nie endender Prozess. Nur weil jemand nur noch 100 Kilo wiegt, unterstellst du ihm doch auch nicht, dass er noch nie abgenommen hätte ! Es kann ja seinn, dass er schon 60 kg verloren hat. Du stellst hier Vermutungen auf, die die Wahrheit im Entferntesten eventuell streicht. Einem 19-jährigen einzureden, dass er, weil ihm die Haare stark und auffällig ausfallen, dass doch bitte still und mit Würde hinnehmen zu haben, und darüber sich gar nicht aufzuregen brauche, weil das Leben verdammt nochmal nicht fair sei - wenn das dein Anspruch ist, dann ist es verständlich dass du unsere Gesellschaft leicht verbittert siehst.

Zitat:Auch sicherlich ein Rat mit guter Intention. Allerdings ist dieses Phänomen Fitnessstudio heutzutage so ausgeprägt, dass sich 90% der jungen Männer nur noch mit ihrem eigenen Körper auseinander setzen. Die komplette Weltanschauung und die eigenen Hobbys, Motive und Lebensziele werden immer narzisstischer und ein Großteil des Selbstwertgefühls hängt

von dem äusseren, stark temporär wandelbaren, Erscheinungsbild ab. Kannst du etwa nur mit einem Sixpack und dicken Armen mit anderen Menschen interagieren Darfst du mit Sixpack und dicken Armen NICHT mit anderen Menschen kommunizieren ? Völlig blöde Suggestivfrage Kollege., Ziele verfolgen, Menschen helfen, etwas verändern? Niemandem ist durch ein Sixpack oder Muskeln geholfen, ausser vielleicht deinem eigenen, von wenig wirklichen Schicksalsschlägen verwöhnten Ego. Es gibt genug Menschen auf der Welt, die täglich höllisches Leid und Schmerzen ertragen müssen, doch an die denkt so gut wie keiner, solange es nicht das eigene Umfeld oder einen selbst betrifft gilt "life is awesome!". Man kann sich natürlich auch gut mit den Luxusproblemen ablenken und sich einreden, dass man in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne perfektes Aussehen keinerlei Chancen hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich frag mich wie unsere junge Generation mit dem Älter-werden klar kommen wird.

Man sieht hier schön , dass die Medaille 2 Seiten hat.Du kritisierst hier am "Phänomen Fitnessstudio" den Narzissmus, die totale Selbstliebe welches es angeblich mit sich bringt. Lass mich raten - intensiv hast du Krafttraining nie betrieben - oder ? Natürlich ist der geformte Körper ein Nebeneffekt, aber beim Krafttraining geht es um etwas völlig anderes - es geht darum mit Disziplin, mit täglichem Einsatz selbstgesteckte Ziele zu erreichen. In vielen Fällen steckt dort eine Motivation dahinter , eine Motivation sich selber disziplinieren zu können, sich selber beweisen zu können immer einen Schritt weiter gehen zu können.

Aber sind wir ehrlich, dein Beitrag spricht viele Sachen an, die richtig sind. Einerseits. Andererseits, kann ich zumindest für mich sagen, und da hast du mich als "egoistischen Bastard" richtig eingeschätzt, sind mir Menschen, die Leid erfahren, und die ich nicht persönlich kenne, Scheißbumbsegal. Warum auch ? Es gibt Leid auf dieser Welt, das wird es immer geben, und solange es niemanden betrifft den ich kenne, mich also somit wiederrum nicht selbst involviert, juckt mich das nicht ! Egoistisch ? Ja. Aber ich heuchle kein Mitleid - wie ich es hasse wenn sich wieder über die armen Kinder in Afrika, die schlechten Arbeitsbedingungen bei der Kinderarbeit in Bangladesch oder der Armut in den 3-Welt Staaten geredet wird. Richtig betroffen macht das (fast) keinen - dieses kurze , teilweise auch geheuchelte Unwohlsein, wenn man diese Informationen erfährt , aber das vergeht innerhalb von Minuten, Würde es die Menschen betroffen machen, würde es ihr Leben beeinflussen. Genauso wie es persönliche Krankheiten, Krankheiten oder schlimme Situationen von engen Bekannten oder Familienmitgliedern machen.

Natürlich gibt es soetwas wie absolute Objektivität nicht, und sowas wird es hoffentlich auch nie geben, und tendenziell hast du schon recht , dass ich mir meine Wahrnehmung selber basteln kann ABER erzähl einem 19-jährigen Jungen, der mittlerweile wie Mitte Ende 20 aussieht(ja ich hab mir die Haare komplett auf 3mm getrimmt, da is nix mehr mit durch die Haare wuscheln), dass er sich doch verdammt noch mal nicht so anstellen soll, weil ihm paar Hornfasern auf seinem Oberhaupt fehlen. Das macht aber wirklich jedem zu schaffen, und ich muss ehrlich sagen, habe mich von deinem Beitrag teilweise angegriffen gefühlt, auch wenn ich annehme, dass er bewusst provokativ verfasst war, um mich aufzurütteln.

Wenn nicht hier, wo darf ich dann solche Gedanken loswerden ? Aber vor allem auch mal Danke für den langen Beitrag. Bin jetzt aber doch zu faul auf alles einzugehen, und habe hier schon paar wirre Sachen geschrieben.

Gude! Eigentlich fand ichs nicht sonderlich wirr, sondern recht klar formuliert.

Es stimmt, dass ich mich bewusst drastisch ausgedrückt habe um dir eine etwas andere Perspektive aufzuzeigen. Persönlich wollte ich natürlich nicht angreifen, warum auch, hätte ich keine Empathie empfunden, hätte ich mir vermutlich nicht die Mühe gemacht diesen ausgesprochen langen Text zu formulieren! Du musst allerdings auch zugeben, dass du dich recht weinerlich angehört hast..

Natürlich ist mir klar, dass du meine Ansicht nicht einfach direkt kopieren kannst und dadurch plötzlich alle Probleme bezüglich des Haarausfalls der Vergangenheit angehören.

Allerdings bin ich der Ansicht, dass du dich, wie du schon richtig gesagt hast, noch lange nicht am Ende deiner persönlichen Entwicklung befindest. Etwas konträre Gedankengänge zu deinen bisherigen helfen dir eventuell, einen Kompromiss zu schließen und die Sache nicht ganz so Perspektivlos und einseitig zu betrachten. Mit Sicherheit liegt es auch etwas an unserer Generation die Banalität und Gewöhnlichkeit des Haarausfalls zu kommunizieren und ihr die Scham und den Schrecken zu nehmen, den man als Betroffener zunächst empfinden mag. Es stimmt, einige Fragen waren recht suggestiv, richteten sich aber mehr an die Allgemeinheit. Ansonsten hast du nicht ganz recht mit deiner Vermutung bezüglich meiner Person. Ich war eigentlich ein ziemlicher Leistungssportler, in deinem Alter habe ich außer Sport und Training noch nicht sonderlich viel gemacht. Ich weiss wie sehr man eine Passion dafür entwickeln kann von schnellen Erfolgen und der Bewunderungen anderer dazu motiviert werden kann, immer weiter zu machen. Aufgrund eines sehr schweren Unfalls habe ich aber auch erlebt, wie schnell so etwas vorbei sein kann und was im Leben wirklich nachhaltigere Bedeutung und Sinnhaftigkeit enthält. Ich bin übrigens auch "erst" 25 Jahre alt, bekomme trotz Prince William mäßiger Frisur (mit 19 ging es los) immer wieder von Frauen gesagt wie süß und attraktiv ich wäre und habe ehrlich gesagt eher besseren Erfolg bei Frauen. Gerade bei den etwas Jüngeren.. Dazu sei gesagt, dass ich kein Riese bin (1,80) und nicht mehr annähernd so muskulös wie früher. Ich hoffe eigentlich nur, dass dir bewusst wird, wie erfüllt und befriedigend dein Leben sein kann, wenn du dich nicht von deinen Ängsten leiten lässt und dich weniger auf deine Makel, als vielmehr auf deine Stärken konzentrierst.

LG
RK

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Chillhair](#) on Thu, 15 Aug 2013 22:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 15 August 2013 23:13R_a_K schrieb am Thu, 15 August 2013 22:59
Hey Balle,

Ich bin mir nicht sicher ob du meinen Post ganz gelesen hast. Ich habe mich doch recht ausführlich über Äußerlichkeiten und die Probleme die dadurch entstehen geäußert. Wenn eine nicht schmerzhaft, nicht wirklich entstellende, nicht wirklich als Krankheit eingestufte körperliche Veränderung, welche früher oder später fast jeden Mann ereilen wird, zu starken Depressionen und kompletter Perspektivlosigkeit führt, zeugt das nicht gerade von der richtigen Handhabung mit der Thematik. Denkst du etwa es wird besser in dem man sich hier kollektiv bemitleidet?

Als ob der Haarausfall das ultimative genetische Übel wäre und der einzig halbwegs

akzeptable Weg die drohende Glatze halbwegs zu kaschieren und einen Wert für die Gesellschaft und sich selbst darzustellen der Weg ins Fitnessstudio ist.. Wenn die Muskeln irgendwann schwinden geht das Selbstbewusstsein direkt wieder flöten...

Es wäre wohl Zeit etwas umzudenken und eine vernünftige Prinzipiensetzung an den Tag zu legen, die mit einer gesunden Mischung aus Selbstbewusstsein und einer sympathischen Portion Selbstironie einhergeht. Man sollte sich auf keinen Fall zu ernst nehmen. Das hat nichts mit "manischer Weltverbesserer" zu tun, sondern viel mehr mit einer weniger stark neurotisch gefärbten Sicht der Dinge. Das Leben wird definitiv einfacher, wenn man lernt mit Verlust umzugehen und schnell vergängliche Äußerlichkeiten nicht zum Fokus des eigenen Selbstwertgefühls macht, sich selbst nicht als Nabel der Welt betrachtet und sich auch mal um andere Menschen kümmert und sich für Dinge interessiert, die einen nicht unmittelbar betreffen. Ausserdem muss man keinen Bodybuilderkörper haben, wenn man weniger Haare hat. Schon gar nicht für die Frauen. Da sind andere Faktoren weitaus wichtiger. Ich selbst bin 25 Jahre und spreche somit auch aus Erfahrung mit Frauen die nicht erst 30+ sind und laut den Erfahrungen einiger Vorposter anscheinend die Männer mit vollen Haaren bevorzugen. Die wenigsten Frauen wollen einen extrem trainierten Körper. Die ästhetische Toleranzschwelle liegt bei Jungs/Männern deutlich höher als bei Frauen, was die Masse an Muskeln angeht. Die meisten Frauen bevorzugen den athletischen Typ, zwar sportlich trainiert, aber kein Klotz..

Würde man offener mit der Thematik umgehen, weniger verheimlichen und tabuisieren, wüssten die jungen Männer vermutlich auch besser, wie sie mit der drohenden Glatzenbildung umgehen können.

LG

das hervorgehobene... genau das ist es

und wenn so ein mann (mit glatze) sich auch noch bewegen kann (tanzen, jugendliche leichtigkeit) .. hat er alles
sehr viele frauen stehen auf tanzen und männer die sich bewegen können

das sind so oder so pluspunkte(unabhängig von den haaren)

Ich wiege nur 70kg bei meiner Körpergröße. Ich kann eh kein Tier werden ohne Anabol
Ich will nur etwas breitere Schultern, dicke Arme, Sixpack, eine fette Brust und durchtrainierte Beine.

Also schon noch athletisch, aber auch kompakt!

Wenn ich zu dünn bin, passt das einfach nicht zu der Glatze, da muss etwas Muskelmasse drauf.

Mein Ziel ist es 74-75 kg definiert zu wiegen.

Eine Glatze habe ich "noch" nicht, aber wird sich bestimmt so Anfang 30 langsam einpendeln....
(bin 26,5 J)

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [PartyStar](#) on Thu, 15 Aug 2013 22:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chillhair schrieb am Fri, 16 August 2013 00:49
Ich wiege nur 70kg bei meiner Körpergröße. Ich kann eh kein Tier werden ohne Anabol

Gott, wenn ich sowas schon höre

Hast du denn schon einmal in deinem Leben 1 Jahr am Stück richtig trainiert, geschweige denn mal eine gescheite Diät durchgezogen?

Wie ich das JA schon förmlich hören kann

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Chillhair](#) on Thu, 15 Aug 2013 23:03:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PartyStar schrieb am Fri, 16 August 2013 00:58Chillhair schrieb am Fri, 16 August 2013 00:49
Ich wiege nur 70kg bei meiner Körpergröße. Ich kann eh kein Tier werden ohne Anabol

Gott, wenn ich sowas schon höre

Hast du denn schon einmal in deinem Leben 1 Jahr am Stück richtig trainiert, geschweige denn mal eine gescheite Diät durchgezogen?

Wie ich das JA schon förmlich hören kann

Chill mal ne Runde

Habe Anfang des Jahres angefangen. Mit "Tier" mein ich wirklich diese Monster, wo wirklich nicht ohne Anabol möglich ist

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Balle](#) on Fri, 16 Aug 2013 05:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieder so ein Post, der meiner Meinung nach komplett übers Ziel hinaus schießt, bzw das Thema verfehlt.

Natürlich gibt es weitaus Schlimmeres als Haarausfall auf dieser teilweise grausamen Welt, aber dieses Forum ist nun mal ein Ort, wo man sich über eben dieses Problem und über Äußerlichkeiten insgesamt auslassen können dürfte, wenn nicht hier, wo dann , es gibt sicherlich auch Foren für manische und selbstüberzeugte Weltverbesserer .

Mit 19 bereits eine ausgeprägte AGA zu haben ist mit Sicherheit ein schweres Los und zusätzlich noch eine geringe Körpergröße, der User "krx" hat wirklich mein aufrichtiges Mitgefühl.

Das mit dem Training, was ein User ja schon andeutete, würde ich auch als gute Idee betrachten, ordentlich Gewichte stemmen, dazu noch eine Kampfsportart, die zu Einem passt, das dürfte dem Ego sicherlich zu Gute kommen
[/quote]

Hey Balle,

Ich bin mir nicht sicher ob du meinen Post ganz gelesen hast. Ich habe mich doch recht ausführlich über Äußerlichkeiten und die Probleme die dadurch entstehen geäußert. Wenn eine nicht schmerzhaft, nicht wirklich entstellende, nicht wirklich als Krankheit eingestufte körperliche Veränderung, welche früher oder später fast jeden Mann ereilen wird, zu starken Depressionen und kompletter Perspektivlosigkeit führt, zeugt das nicht gerade von der richtigen Handhabung mit der Thematik. Denkst du etwa es wird besser in dem man sich hier kollektiv bemitleidet?

Als ob der Haarausfall das ultimative genetische Übel wäre und der einzig halbwegs akzeptable Weg die drohende Glatze halbwegs zu kaschieren und einen Wert für die Gesellschaft und sich selbst darzustellen der Weg ins Fitnessstudio ist.. Wenn die Muskeln irgendwann schwinden geht das Selbstbewusstsein direkt wieder flöten...

Es wäre wohl Zeit etwas umzudenken und eine vernünftige Prinzipiensetzung an den Tag zu legen, die mit einer gesunden Mischung aus Selbstbewusstsein und einer sympathischen Portion Selbstironie einhergeht. Man sollte sich auf keinen Fall zu ernst nehmen. Das hat nichts mit "manischer Weltverbesserer" zu tun, sondern viel mehr mit einer weniger stark neurotisch gefärbten Sicht der Dinge. Das Leben wird definitiv einfacher, wenn man lernt mit Verlust umzugehen und schnell vergängliche Äußerlichkeiten nicht zum Fokus des eigenen Selbstwertgefühls macht, sich selbst nicht als Nabel der Welt betrachtet und sich auch mal um andere Menschen kümmert und sich für Dinge interessiert, die einen nicht unmittelbar betreffen. Ausserdem muss man keinen Bodybuilderkörper haben, wenn man weniger Haare hat. Schon gar nicht für die Frauen. Da sind andere Faktoren weitaus wichtiger. Ich selbst bin 25 Jahre und spreche somit auch aus Erfahrung mit Frauen die nicht erst 30+ sind und laut den Erfahrungen einiger Vorposter anscheinend die Männer mit vollen Haaren bevorzugen. Die wenigsten Frauen wollen einen extrem trainierten Körper. Die ästhetische Toleranzschwelle liegt bei Jungs/Männern deutlich höher als bei Frauen, was die Masse an Muskeln angeht. Die meisten Frauen bevorzugen den athletischen Typ, zwar sportlich trainiert, aber kein Klotz..

Würde man offener mit der Thematik umgehen, weniger verheimlichen und tabuisieren, wüssten die jungen Männer vermutlich auch besser, wie sie mit der drohenden Glatzenbildung umgehen können.

LG

[/quote]

Moin, ich habe deinen Post schon richtig durchgelen, auch wenn mir deine Beleidigung gegenüber dem Threadersteller besonders ins Auge gefallen sind...

Ja, über Aussehen hast du dich schon ausgelassen und sie allesamt als nichtig und idiotisch beschrieben hast, dann frage ich mich nur, warum seit Menschengedenken in allen Kulturen

unabhängig voneinander Schönheitsideale, Schmuck etc existieren.

Wie so oft, auch von mir betont, natürlich ist Aussehen nicht Alles, pralle Muskeln und wallendes Haar sollten sicher nicht das höchste Ziel in diesem Leben sein, aber komplett unwichtig ist das Aussehen mit Sicherheit nicht, da kannst du noch so ellenlange Texte schreiben...b.t.w. auch Frauen über 30 können auf volles Haar wert legen.

Du beschreibst dich als weniger neurotisch und weitsichtiger als Andere hier, dann frage ich mich, ob es von einer inneren Balance zeugt, wenn man einen ohnehin schon niedergeschlagenen 19jährigen anonym im Internet beschimpft, von wegen "Bubi" und "eine Schelle geben wollen"

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [R_a_K](#) on Fri, 16 Aug 2013 07:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Fri, 16 August 2013 07:20

Wieder so ein Post, der meiner Meinung nach komplett übers Ziel hinaus schießt, bzw das Thema verfehlt.

Natürlich gibt es weitaus Schlimmeres als Haarausfall auf dieser teilweise grausamen Welt, aber dieses Forum ist nun mal ein Ort, wo man sich über eben dieses Problem und über Äußerlichkeiten insgesamt auslassen können dürfte, wenn nicht hier, wo dann , es gibt sicherlich auch Foren für manische und selbstüberzeugte Weltverbesserer .

Mit 19 bereits eine ausgeprägte AGA zu haben ist mit Sicherheit ein schweres Los und zusätzlich noch eine geringe Körpergröße, der User "krx" hat wirklich mein aufrichtiges Mitgefühl.

Das mit dem Training, was ein User ja schon andeutete, würde ich auch als gute Idee betrachten, ordentlich Gewichte stemmen, dazu noch eine Kampfsportart, die zu Einem passt, das dürfte dem Ego sicherlich zu Gute kommen

Hey Balle,

Ich bin mir nicht sicher ob du meinen Post ganz gelesen hast. Ich habe mich doch recht ausführlich über Äußerlichkeiten und die Probleme die dadurch entstehen geäußert.

Wenn eine nicht schmerzhaft, nicht wirklich entstellende, nicht wirklich als Krankheit eingestufte körperliche Veränderung, welche früher oder später fast jeden Mann ereilen wird, zu starken Depressionen und kompletter Perspektivlosigkeit führt, zeugt das nicht gerade von der richtigen Handhabung mit der Thematik. Denkst du etwa es wird besser in dem man sich hier kollektiv bemitleidet?

Als ob der Haarausfall das ultimative genetische Übel wäre und der einzig halbwegs akzeptable Weg die drohende Glatze halbwegs zu kaschieren und einen Wert für die Gesellschaft und sich selbst darzustellen der Weg ins Fitnessstudio ist.. Wenn die Muskeln irgendwann schwinden geht das Selbstbewusstsein direkt wieder flöten...

Es wäre wohl Zeit etwas umzudenken und eine vernünftige Prinzipiensetzung an den Tag zu legen, die mit einer gesunden Mischung aus Selbstbewusstsein und einer sympathischen Portion Selbstironie einhergeht. Man sollte sich auf keinen Fall zu ernst nehmen. Das hat nichts mit "manischer Weltverbesserer" zu tun, sondern viel mehr mit einer weniger stark neurotisch gefärbten Sicht der Dinge. Das Leben wird definitiv einfacher, wenn man lernt mit Verlust umzugehen und schnell vergängliche Äußerlichkeiten nicht zum Fokus des eigenen Selbstwertgefühls macht, sich selbst nicht als Nabel der Welt betrachtet und sich auch mal um

andere Menschen kümmert und sich für Dinge interessiert, die einen nicht unmittelbar betreffen. Ausserdem muss man keinen Bodybuilderkörper haben, wenn man weniger Haare hat. Schon gar nicht für die Frauen. Da sind andere Faktoren weitaus wichtiger. Ich selbst bin 25 Jahre und spreche somit auch aus Erfahrung mit Frauen die nicht erst 30+ sind und laut den Erfahrungen einiger Vorposter anscheinend die Männer mit vollen Haaren bevorzugen. Die wenigsten Frauen wollen einen extrem trainierten Körper. Die ästhetische Toleranzschwelle liegt bei Jungs/Männern deutlich höher als bei Frauen, was die Masse an Muskeln angeht. Die meisten Frauen bevorzugen den athletischen Typ, zwar sportlich trainiert, aber kein Klotz..

Würde man offener mit der Thematik umgehen, weniger verheimlichen und tabuisieren, wüssten die jungen Männer vermutlich auch besser, wie sie mit der drohenden Glatzenbildung umgehen können.

LG

[/quote]

Moin, ich habe deinen Post schon richtig durchgelen, auch wenn mir deine Beleidigung gegenüber dem Threadersteller besonders ins Auge gefallen sind...

Ja, über Aussehen hast du dich schon ausgelassen und sie allesamt als nichtig und idiotisch beschrieben hast, dann frage ich mich nur, warum seit Menschengedenken in allen Kulturen unabhängig voneinander Schönheitsideale, Schmuck etc existieren.

Wie so oft, auch von mir betont, natürlich ist Aussehen nicht Alles, pralle Muskeln und wallendes Haar sollten sicher nicht das höchste Ziel in diesem Leben sein, aber komplett unwichtig ist das Aussehen mit Sicherheit nicht, da kannst du noch so ellenlange Texte schreiben...b.t.w. auch Frauen über 30 können auf volles Haar wert legen.

Du beschreibst dich als weniger neurotisch und weitsichtiger als Andere hier, dann frage ich mich, ob es von einer inneren Balance zeugt, wenn man einen ohnehin schon niedergeschlagenen 19jährigen anonym im Internet beschimpft, von wegen "Bubi" und "eine Schelle geben wollen" [/quote]

Hey Balle!

Ich habe nie gesagt, dass Aussehen per se komplett unwichtig, idiotisch oder nichtig wäre. Ich habe lediglich vermutet, dass das was in einer Gesellschaft als attraktiv angesehen wird einem stetigem Wandel unterliegt und dass jede Generation in der Lage ist das Schönheitsideal ihrer Zeit massgeblich zu beeinflussen. Das hast du ja praktisch auch behauptet, in dem du meinstest, dass in allen Kulturen unabhängig von einander Schönheitsideale existieren.

Die Problematik liegt doch eher darin, dass hier viele eher von dem Dogma ausgehen, eine Glatze, bzw. weniger Haare seien ein unumstößlicher Schönheitsmakel, der für einen selbst nur Perspektivlosigkeit und eine triste Zukunft birgt.

Man sollte vielmehr begreifen, dass man trotz oder gerade wegen der Glatze auch anziehend, charismatisch, sympathisch oder wie auch immer wirken kann.

Natürlich gibt es unabhängig der gesellschaftlichen Akzeptanz individuelle Präferenzen.

Manche Fraun stehen auf volles Haar, manche auf langes, andere auf kurzes. Einige wenige bevorzugen sicher auch blonde Dreadlocks! Dennoch gibt es genug Frauen die primär eine Glatze als anziehend empfinden. Auch ist das ganze sicherlich nicht das

Hauptausschlusskriterium bei der Partnerwahl und man sollte sich nicht zu sehr darauf versteifen. Genauso wenig sollte man sich über volles Haar oder andere rein äußerliche Merkmale

definieren.

Unsere Gesellschaft hat viel zu viel Zeit, dauernd über sich selbst nachzudenken und unterliegt dem Zwang jeden potentiellen Makel als fatal anzusehen. Nehmt euch mal weniger ernst und freut euch über eure Gesundheit. Man verdirbt sich doch nur selbst unnötigerweise die besten Jahre, wenn man an nichts anderes als an seinen manchmal leider unvermeidlichen Haarausfall denkt. Meine damalige Friseurin(!) hatte mir mal erzählt, dass ihr Freund auch ziemlichen Haarausfall hat und sie hofft, dass ihm noch mehr ausfällt, da sie Männer mit Glatze am Attraktivsten findet..

LG

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 16 Aug 2013 08:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Fri, 16 August 2013 07:20

Moin, ich habe deinen Post schon richtig durchgelen, auch wenn mir deine Beleidigung gegenüber dem Threadersteller besonders ins Auge gefallen sind...

Ja, über Aussehen hast du dich schon ausgelassen und sie allesamt als nichtig und idiotisch beschrieben hast, dann frage ich mich nur, warum seit Menschengedenken in allen Kulturen unabhängig voneinander Schönheitsideale, Schmuck etc existieren.

Wie so oft, auch von mir betont, natürlich ist Aussehen nicht Alles, pralle Muskeln und wallendes Haar sollten sicher nicht das höchste Ziel in diesem Leben sein, aber komplett unwichtig ist das Aussehen mit Sicherheit nicht, da kannst du noch so ellenlange Texte schreiben...b.t.w. auch Frauen über 30 können auf volles Haar wert legen.

Du beschreibst dich als weniger neurotisch und weitsichtiger als Andere hier, dann frage ich mich, ob es von einer inneren Balance zeugt, wenn man einen ohnehin schon niedergeschlagenen 19jährigen anonym im Internet beschimpft, von wegen "Bubi" und "eine Schelle geben wollen"

Ich habe es so verstanden dass R_a_K nicht beleidigen sondern wachrütteln wollte. Manchmal bedarf es einer klaren Ansage, einer verbalen Ohrfeige damit jemand aus seiner einschränkenden Wahrnehmungsperspektive austritt und ein Problem mal aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. So werden nämlich Probleme gelöst: Wenn Handlung A zu Problem B führt, werde ich immer wieder auf Problem B stoßen wenn ich Handlung A durchführe, so oft ich sie auch wiederhole.

Ein Denkmuster ist nichts anderes wie eine Handlung. Wenn krx das "Problem" Haarausfall immer wieder durch die gleiche Brille betrachten würde, käme er aus dieser Negativspirale nie wieder heraus.

Da sich dieses Unterforum "Umgang mit Haarausfall" nennt, ist es nicht Sinn und Zweck sich gegenseitig zu bemitleiden und in seiner Ansichtswiese sogar noch zu bekräftigen. Das mag im ersten Moment die "Schmerzen" etwas lindern, löst aber nicht das eigentliche Problem.

Wie R_a_K schon geschrieben hat, gibt es keine allgemeingültige Realität bzw. absolute Objektivität. Das Problem liegt aber darin begründet dass ein Großteil der Menschen davon ausgeht, diese Fähigkeit für sich in Anspruch nehmen zu können.

Es ist geradezu erschreckend, wie viele User ihre oberflächliche Weltanschauen sogar noch verteidigen obwohl sie zum eigenen Nachteil beiträgt. Sogar wenn eine gestandene Frau (gehe ich mal davon aus) wie im Falle der Vorrednerin Dagmar euch mitteilt, dass ihr ruhig einen Gang runterschalten und euch entspannen könnt, bescheinigt ihr der Dame eine verzerrte Weltanschauung. Ihr erklärt einer Frau mit Lebenserfahrung allen Ernstes, dass sie nicht in der Lage wäre zu beurteilen, was in einer Frau vorgeht.

Natürlich gibt es Frauen für die eine Glatze ein No Go wäre. So what? Gefällt euch etwa jeder Frauentyp?

Vielleicht ist es tatsächlich so dass Jonny Depp in einem Feldversuch mit mehreren tausend Frauen einen grösseren Zuspruch erhalten würde als ein Jason Statham oder Vin Diesel. Nochmals - so what? Sie alle würden mit so vielen Frauen in mehreren Leben nicht mehr fertig werden (die meisten Männer kommen ja nicht einmal mit 1 Frau zurecht)

Es ist dieses ständige Vergleichen mit seinen Mitmenschen, was ein ernstzunehmendes Symptom unserer krankhaften Leistungsgesellschaft geworden ist. Gefangen im Optimierungswahn ist niemand mehr mit sich zufrieden. Ständig lauert der Konkurrent der einen überholen und übertrumpfen könnte. Kommt damit klar: Es wird immer jemanden geben der irgendetwas besser kann oder besser macht. Die Kunst liegt darin, es zu akzeptieren! Die Kunst liegt darin für sich selbst das beste zu geben, sodass man mit gutem Gewissen sich selbst auf die Schulter klopfen und einen gesunden Respekt vor der eigenen Person aufbauen kann.

Nur wer sich selbst respektiert, wird auch von seinen Mitmenschen (bzw. Frauen) respektiert - eine ganz einfache Formel!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Balle](#) on Fri, 16 Aug 2013 08:27:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Balle!

Ich habe nie gesagt, dass Aussehen per se komplett unwichtig, idiotisch oder nichtig wäre. Ich habe lediglich vermutet, dass das was in einer Gesellschaft als attraktiv angesehen wird einem stetigem Wandel unterliegt und dass jede Generation in der Lage ist das Schönheitsideal ihrer Zeit massgeblich zu beeinflussen. Das hast du ja praktisch auch behauptet, in dem du meintest, dass in allen Kulturen unabhängig von einander Schönheitsideale existieren.

Die Problematik liegt doch eher darin, dass hier viele eher von dem Dogma ausgehen, eine Glatze, bzw. weniger Haare seien ein unumstößlicher Schönheitsmakel, der für einen selbst nur Perspektivlosigkeit und eine triste Zukunft birgt.

Man sollte vielmehr begreifen, dass man trotz oder gerade wegen der Glatze auch anziehend, charismatisch, sympathisch oder wie auch immer wirken kann.

Natürlich gibt es unabhängig der gesellschaftlichen Akzeptanz individuelle Präferenzen. Manche Frauen stehen auf volles Haar, manche auf langes, andere auf kurzes. Einige wenige bevorzugen sicher auch blonde Dreadlocks! Dennoch gibt es genug Frauen die primär eine Glatze als anziehend empfinden. Auch ist das ganze sicherlich nicht das Hauptausschlusskriterium bei der Partnerwahl und man sollte sich nicht zu sehr darauf versteifen. Genauso wenig sollte man sich über volles Haar oder andere rein äußerliche Merkmale definieren.

Unsere Gesellschaft hat viel zu viel Zeit, dauernd über sich selbst nachzudenken und unterliegt dem Zwang jeden potentiellen Makel als fatal anzusehen. Nehmt euch mal weniger ernst und freut euch über eure Gesundheit. Man verdirbt sich doch nur selbst unnötigerweise die besten Jahre, wenn man an nichts anderes als an seinen manchmal leider unvermeidlichen Haarausfall denkt. Meine damalige Friseurin(!) hatte mir mal erzählt, dass ihr Freund auch ziemlichen Haarausfall hat und sie hofft, dass ihm noch mehr ausfällt, da sie Männer mit Glatze am Attraktivsten findet..

LG
[/quote]

Naja, es gibt schon einige universelle Schönheitsideale, schon alleine aus evolutionärer Sicht, wir modernen Menschen können diese natürlich hinterfragen, zumindest ein Stück weit. Die Löwin in der Savanne weiß natürlich nicht, warum sie den Löwenmann mit kräftiger und dunkler Mähne bevorzugt, bei uns Menschen ist das sicher nicht ganz verschwunden, oder warum haben z.B. Menschen mit körperlichen Behinderungen oder extremen äußerlichen Makeln häufig große Probleme bei der Partnerwahl. Damit, dass in allen Kulturen unabhängig voneinander Schönheitsideale existieren, meinte ich eben das damit.

Volles Haar gehört nun mal auch dazu, das ist sicher nicht Produkt unserer Gesellschaft, seit Jahrtausenden wird versucht, gegen Haarausfall anzukämpfen.

Wenn, dann erscheint wohl eine rasierte Glatze manchen Frauen primär attraktiv, was natürlich nicht heißen soll, dass ein AGA-Kandidat nicht attraktiv sein kann, er sollte dann nur wie gesagt mit Anderem bestechen können, guter Körper, Gefühl für Stil etc...

Die Aussage deiner Friseurin klingt für mich eher nach Zweckoptimismus.

Aber wie auch immer, wir wollen uns hier ja nicht streiten, klar ist es wichtiger, gesund zu sein, dass die wichtigen Menschen für Einen gesund und glücklich sind etc...., ganz klar, aber als ganz banal sollte man den Haarausfall in einem entsprechendem Forum dann doch nicht bezeichnen und vielleicht ein Bisschen auf seine Ausdrucksweise achten

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 16 Aug 2013 12:14:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na hier gehts ja ab.
Zum Weltverbesserer Post
<http://www.youtube.com/watch?v=ufvUTBIHxzo>

Zu den Tänzern http://24.media.tumblr.com/tumblr_m9jry73MIk1rq6m70o1_500.jpg

Richtige Tänzer sind immer sehr athletisch.

Ich lese hier unentwegt von tiefgreifenden charakterlichen Entwicklungen die häufig aus dem Nichts kommen oder während der körperlichen Veränderung durch AGA registriert werden. Tiefgreifende Veränderungen sind Resultate von Erfahrungen die über Dinge wie AGA hinaus gehen. Außerdem kann häufig niemand wirklich sagen worin die Veränderungen bestehen, zumindest scheinen sie keinen Einfluss auf den Frust zu haben den man durch die AGA hat. Ich find beide extreme ätzend. Auf der einen Seite die 80ermänner dieser Welt die lieber sterben und ihren Körper zugrunde richten als mit lichtigem Haar oder Glatze vor die Tür zu gehen und auf der anderen Seite die Schwätzer die den Kummer den uns AGA macht mit dem Gewäsch von der oberflächlichen Gesellschaft, Schönheitsidealen und der Relation zu dem Elend der Menschen in der 3. Welt runterspielen.

Warum sind solche eigentlich hier angemeldet? Messen sie sich an ihrem eigenen Erschriebenem?

AGA ist Kacke und wir haben allen Grund uns darüber zu ärgern und und was dagegen zu unternehmen. Aber wenn dann muss man Maß halten und immer die Option im Hinterkopf behalten daran zu scheitern.

Im echten Leben gibt es genug coole Säure mit Glatze und wer außer Haaren wirklich GAR NICHTS zu bieten hat und deshalb so einen Film schiebt ist ohnehin ein armes Würstchen. Ich tu das gegen AGA was ich mit meiner Gesundheit noch vereinbaren kann und mit meinem Geldbeutel.

Ich werde kein Dut oder Spiro nehmen (nicht mal mehr Fin) und ich werde mich nicht für eine HT verschulden.

Ich kenn genug Leute die AGA haben und sich so sehr darauf konzentrieren und Frust schieben, dass sie ansonsten völlig verlottern und rumlaufen wie Penner und ständig Mies drauf sind. Das führt dazu, dass man nicht mehr der Typ mit AGA ist sondern der schräge Vogel der ständig schlecht drauf ist.

Mal ganz davon abgesehen hab ich das Gefühl, dass hier etliche Leute keine Ahnung haben was Selbstbewusstsein oder Selbstwertgefühl überhaupt bedeutet. Wer eins von beiden an volles Haar koppelt hat sowieso nichts von beidem.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [R_a_K](#) on Fri, 16 Aug 2013 14:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fri, 16 August 2013 10:21

Ich habe es so verstanden dass R_a_K nicht beleidigen sondern wachrütteln wollte. Manchmal bedarf es einer klaren Ansage, einer verbalen Ohrfeige damit jemand aus seiner einschränkenden Wahrnehmungsperspektive heraustritt und ein Problem mal aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. So werden nämlich Probleme gelöst: Wenn Handlung A zu Problem B führt, werde ich immer wieder auf Problem B stoßen wenn ich Handlung A durchführe, so oft ich sie auch wiederhole.

Ein Denkmuster ist nichts anderes wie eine Handlung. Wenn krx das "Problem" Haarausfall

immer wieder durch die gleiche Brille betrachten würde, käme er aus dieser Negativspirale nie wieder heraus.

Da sich dieses Unterforum "Umgang mit Haarausfall" nennt, ist es nicht Sinn und Zweck sich gegenseitig zu bemitleiden und in seiner Ansichtswiese sogar noch zu bekräftigen. Das mag im ersten Moment die "Schmerzen" etwas lindern, löst aber nicht das eigentliche Problem.

Wie R_a_K schon geschrieben hat, gibt es keine allgemeingültige Realität bzw. absolute Objektivität. Das Problem liegt aber darin begründet dass ein Großteil der Menschen davon ausgeht, diese Fähigkeit für sich in Anspruch nehmen zu können.

Es ist geradezu erschreckend, wie viele User ihre oberflächliche Weltanschauen sogar noch verteidigen obwohl sie zum eigenen Nachteil beiträgt. Sogar wenn eine gestandene Frau (gehe ich mal davon aus) wie im Falle der Vorrednerin Dagmar euch mitteilt, dass ihr ruhig einen Gang runterschalten und euch entspannen könnt, bescheinigt ihr der Dame eine verzerrte Weltanschauung. Ihr erklärt einer Frau mit Lebenserfahrung allen Ernstes, dass sie nicht in der Lage wäre zu beurteilen, was in einer Frau vorgeht.

Natürlich gibt es Frauen für die eine Glatze ein No Go wäre. So what? Gefällt euch etwa jeder Frauentyp?

Vielleicht ist es tatsächlich so dass Jonny Depp in einem Feldversuch mit mehreren tausend Frauen einen grösseren Zuspruch erhalten würde als ein Jason Statham oder Vin Diesel. Nochmals - so what? Sie alle würden mit so vielen Frauen in mehreren Leben nicht mehr fertig werden (die meisten Männer kommen ja nicht einmal mit 1 Frau zurecht)

Es ist dieses ständige Vergleichen mit seinen Mitmenschen, was ein ernstzunehmendes Symptom unserer krankhaften Leistungsgesellschaft geworden ist. Gefangen im Optimierungswahn ist niemand mehr mit sich zufrieden. Ständig lauert der Konkurrent der einen überholen und übertrumpfen könnte. Kommt damit klar: Es wird immer jemanden geben der irgendetwas besser kann oder besser macht. Die Kunst liegt darin, es zu akzeptieren! Die Kunst liegt darin für sich selbst das beste zu geben, sodass man mit gutem Gewissen sich selbst auf die Schulter klopfen und einen gesunden Respekt vor der eigenen Person aufbauen kann.

Nur wer sich selbst respektiert, wird auch von seinen Mitmenschen (bzw. Frauen) respektiert - eine ganz einfache Formel!

Haargenau so habe ich es gemeint ;D

Balle schrieb am Fri, 16 August 2013 10:27

Naja, es gibt schon einige universelle Schönheitsideale, schon alleine aus evolutionärer Sicht, wir modernen Menschen können diese natürlich hinterfragen, zumindest ein Stück weit. Die Löwin in der Savanne weiß natürlich nicht, warum sie den Löwenmann mit kräftiger und dunkler Mähne bevorzugt, bei uns Menschen ist das sicher nicht ganz verschwunden, oder warum haben z.B. Menschen mit körperlichen Behinderungen oder extremen äußerlichen

Makeln häufig große Probleme bei der Partnerwahl.

Damit, dass in allen Kulturen unabhängig voneinander Schönheitsideale existieren, meinte ich eben das damit.

Volles Haar gehört nun mal auch dazu, das ist sicher nicht Produkt unserer Gesellschaft, seit Jahrtausenden wird versucht, gegen Haarausfall anzukämpfen.

Wenn, dann erscheint wohl eine rasierte Glatze manchen Frauen primär attraktiv, was natürlich nicht heißen soll, dass ein AGA-Kandidat nicht attraktiv sein kann, er sollte dann nur wie gesagt mit Anderem bestechen können, guter Körper, Gefühl für Stil etc...

Die Aussage deiner Friseurin klingt für mich eher nach Zweckoptimismus.

Aber wie auch immer, wir wollen uns hier ja nicht streiten, klar ist es wichtiger, gesund zu sein, dass die wichtigen Menschen für Einen gesund und glücklich sind etc...., ganz klar, aber als ganz banal sollte man den Haarausfall in einem entsprechendem Forum dann doch nicht bezeichnen und vielleicht ein Bisschen auf seine Ausdrucksweise achten

Richtig, körperlich Behinderte und Menschen mit extremen äußerlichen Makeln haben es verglichen mit der Normalbevölkerung vermutlich etwas schwerer.

Aber wir reden hier doch lediglich vom Haarausfall. In den meisten Fällen AGA. Das ist weder eine körperliche Behinderung, noch ein extremer äußerer Makel. Nicht mal eine richtige Pathologie...

Klar wird schon Ewigkeiten dagegen angekämpft. Die wenigsten akzeptieren es, da sie plötzlich einen schweren Nachteil gegenüber den anderen Männern verspüren. Dass es nicht unbedingt ein Nachteil ist und dass gerade Frauen die Sache nicht so ernst sehen, wird den meisten erst zu spät bewusst. Solang wird versteckt, sich geschämt, kaschiert und versucht die Tatsache mit anderen äußerlichen Veränderungen zu kompensieren. Insgeheim wird man sich trotzdem selbst bemitleiden und nie wirklich ganz zufrieden sein. Ich würde ja jedem wünschen, dass er die Haare behält und so bleibt wie er sich wohlfühlt, aber das geht nun mal leider nicht. Da hilft es auch wenig, wenn sich alle zusammen gegenseitig bemitleiden. Es gibt keinem das Gefühl völlig gesund zu sein und keinerlei Einschränkungen im Leben zu haben. Wie Benutzer81 schon sagte, ist es nicht gerade lösungsorientiert eine nicht zufriedenstellende Handlung ständig zu wiederholen.

Das Beispiel mit den Löwen kann man so und so sehen. Erstens ist es so, dass Löwen mit schwarzer Mähne anscheinend einen statistisch signifikant höheren Testosteronwert besitzen, als die Männchen mit einer hellen Mähne.

Da könnte man also genauso davon ausgehen, dass eine Glatze besonders maskulin wirkt und die Frauen daher stärker angezogen sind als von einem femininen Haaransatz. Aber das ist natürlich auch nur bedingt richtig. Auch bei den Löwen bezweifel ich stark, dass alle Löwinnen die exakt gleiche Vorliebe besitzen. Immerhin laufen massenweise Löwen mit hellen Mähnen herum und pflanzen sich, solange sie gesund sind, genauso erfolgreich fort. Auch gibt es einen besonderen Löwenstamm, dessen Löwenmännchen den höchsten Testosteronanteil in Afrika besitzen und bei dem die Löwenmännchen keinerlei Mähne besitzen. Von dieser Unterart stammen auch die 2 berühmtesten menschenfressenden Löwen ab. Von ihnen handelt der Film "Geist und die Dunkelheit".

Glatze hin oder her, keiner sollte sich heutzutage aus Scham vor seinem Haarausfall in soziale Isolation begeben oder eine schwere depressive Symptomatik entwickeln müssen. Man sollte offener und aufgeklärter mit dem Thema umgehen, gerade da es so lächerlich viel Menschen

betrifft. Früher und später muss jeder lernen mit Verlust umzugehen. Da hilft es ungemein, wenn man sich von vorneherein nicht zu ernst nimmt.

Und Knorkell, man muss nicht die 3te Welt bemühen und zu sehen, dass man auch hier einiges verbessern könnte, wenn man sich nicht ständig nur mit sich selbst befassen würde.

Selbstlose Handlungen sind oft erfüllender als rein egoistische.

LG
RK

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Fri, 16 Aug 2013 15:09:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R_a_K schrieb am Fri, 16 August 2013 16:42

Richtig, körperlich Behinderte und Menschen mit extremen äußerlichen Makeln haben es verglichen mit der Normalbevölkerung vermutlich etwas schwerer.

aber wenn überhaupt natürlich nur etwas . in welcher welt lebst du bitte?

ich bin der letzte der behauptet männer wirken nur über ihr aussehen attraktiv auf frauen aber diese aussage ist weltfremd.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 16 Aug 2013 19:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Fri, 16 August 2013 17:09R_a_K schrieb am Fri, 16 August 2013 16:42

Richtig, körperlich Behinderte und Menschen mit extremen äußerlichen Makeln haben es verglichen mit der Normalbevölkerung vermutlich etwas schwerer.

aber wenn überhaupt natürlich nur etwas . in welcher welt lebst du bitte?

ich bin der letzte der behauptet männer wirken nur über ihr aussehen attraktiv auf frauen aber diese aussage ist weltfremd.

Aber meiner Wahrnehmung nach hat nicht R_a_K das Argument eines Schwerstbehinderten eingeworfen, sondern ein normaler gesunder Mensch der lediglich einer normalen Alterserscheinung unterliegt. Hier muss ich mich fragen - in welcher Welt lebt ihr solche Beispiele anführen zu müssen?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Fri, 16 Aug 2013 19:49:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke es ist tatsache dass jeder der sich hier im forum herumtreibt zu einem gewissen grad ein problem mit dem Selbstwertgefühl/selbstbewusstsein oder ein anderes problem hat das er auf die haare projiziert. ich bin selbst da nicht anders. ich bin nicht manns genug einfach zu sagen scheiß auf die haare ab damit und das obwohl ich jetzt das gegenteil von einem nerd bin und viele freunde habe, beliebt bin und auch bei frauen gut ankomme. trotzdem definiere ich mich zu einem teil über mein äußeres. die frage ist wirklich wie stark fällt es vor allem den frauen und der Umwelt auf.

ich denke die die hier am meisten am herumjammern sind waren auch vor ihrem haarproblem nicht die großen Aufreißer typen die vor selbstbewusstsein strotzten. oder sie waren es und haben sich selbst und ihrer umwelt was das selbstvertrauen angeht etwas vorgespielt.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 16 Aug 2013 20:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig. Aber ich denke einige hier hatten es schon haben es aber eben auch ihrem gutaussehendem Äußeren zu verdanken gehabt (woran nichts falsch ist, der Körper gehört zu einem selbst) wenn so jemand nun einen Style wählt der ohne eine entsprechende Frisur nicht mehr funktioniert landet er im kalten Wasser.

Selbstbewusstsein kann auch wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 16 Aug 2013 20:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Fri, 16 August 2013 21:49

ich denke die die hier am meisten am herumjammern sind waren auch vor ihrem haarproblem nicht die großen Aufreißer typen die vor selbstbewusstsein strotzten. oder sie waren es und haben sich selbst und ihrer umwelt was das selbstvertrauen angeht etwas vorgespielt.

Eine gewisse Art von "Respekt" (Respekt ist auch falsch gewählt mir fällt jetzt aber nichts besseres ein) kann ich aber doch dem ein oder anderen User zusprechen der im Stande ist sich hier emotional und teilweise melodramatisch auszuheulen. Ich würde das nicht mal nach dem 10. Bier bekommen....weder privat noch in diesem Forum....

Andererseits (Knorkell hats so gesagt wie ichs auch sehe und sage).....die Jammerei von männlicher Seite ist hier schon wirklich derbe. Vor allem verglichen mit manchen weiblichen Usern die damit sehr viel besser klar zu kommen scheinen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Balle](#) on Sat, 17 Aug 2013 06:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fri, 16 August 2013 21:43LeroySmith schrieb am Fri, 16 August 2013 17:09R_a_K schrieb am Fri, 16 August 2013 16:42

Richtig, körperlich Behinderte und Menschen mit extremen äußerlichen Makeln haben es verglichen mit der Normalbevölkerung vermutlich etwas schwerer.

aber wenn überhaupt natürlich nur etwas . in welcher welt lebst du bitte?

ich bin der letzte der behauptet männer wirken nur über ihr aussehen attraktiv auf frauen aber diese aussage ist weltfremd.

Aber meiner Wahrnehmung nach hat nicht R_a_K das Argument eines Schwerstbehinderten eingeworfen, sondern ein normaler gesunder Mensch der lediglich einer normalen Alterserscheinung unterliegt. Hier muss ich mich fragen - in welcher Welt lebt ihr solche Beispiele anführen zu müssen?

Ich fühl mich irgendwie ins Jahr 2009 zurück versetzt .

Zur allgemeinen Info, ich bin nicht mehr so verzweifelt wie damals, wegen meiner noch akzeptablen AGA und "jammer" nicht mehr den ganzen Tag rum. Bin vor etwa 2 Monaten nach mehrjähriger Pause wegen einer Frage hier gelandet, die gar nicht mal direkt was mit Haarausfall zu tun hatte und dann hier hängen geblieben, da ich momentan eh die meiste Zeit am PC bin.

Wieder zum Thema, das Beispiel mit den Behinderungen stammt ja von mir, wobei ich nichts von Schwerstbehinderten sagte , dieses Beispiel wählte ich, um die Rolle der Evolution in Bezug auf Partnerwahl, Sexualität, Familiengründung etc. darzustellen, nicht um körperliche Handicaps mit AGA gleich zu setzen, das Beispiel mit den Löwen war ja auch etwas abgeschweift.

Nochmal zum Leiden des Users "krx", ich kann seine Schmach halt gut nachvollziehen, auch wenn es die Natur, was Haarwuchs und Körpergröße betrifft, mit mir wohl besser gemeint hat, daher würde mich hüten, ihn als Jammerlappen zu bezeichnen.

Auch habe ich ihm nicht nur komplett nutzloses Mitleid entgegen gebracht, als ersten Schritt habe ich ihm Mitgefühl entgegen gebracht und darauf aufbauend einen konstruktiven Lösungsvorschlag, sein Selbstbewusstsein zu verbessern, meiner Meinung nach ist das keine sinnlose Dauerschleife...

@ Benutzer 81, dass dir der Ansatz von "Rak" zusagt, mag nicht verwundern, schließlich haut er ja in die selbe Kerbe wie du, dennoch bemäkel ich, dass du, als Powermember oder inzwischen sogar Mod (?) nicht mit einer Silbe seine Ausdrucksweise kritisierst, oder ist es inzwischen üblich, sich hier als "weinerlicher Bastard" etc zu bezeichnen, gerade wenn Jemand eh schon am Boden ist?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Aug 2013 14:20:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 14:28:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft's nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike.](#) on Mon, 19 Aug 2013 17:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

selbstbewusstsein steht vor aussehen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike.](#) on Mon, 19 Aug 2013 17:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 16:28knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft's nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

der im video würde nicht mal so schlecht aussehen wenn er sich nicht so gehen lassen würde.. -> andere frisur, etwas in form kommen..abnehmen, bartfusseln ganz wegmachen (ich hatte genau so nen schwachen bart)

ihm fehlt testosteron .. er wirkt so flauh .. keine ausstrahlung und scheiss optik..

es gibt viel zuviel von solchen leuten

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 18:02:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne Herscharen von super hübschen, jungen Kerlen die sich wie David Beckham überpflegen und modisch anziehen, Sport treiben etc.

In der regel kriegen diese Typen ein Mädchen bestenfalls mal für einige Wochen/Monate oder auch häufig gar nicht vor allem Ü18...denn nur richtige Teeniemädchen stehen auf die Justin Biebers die einfach nur gut aussehen und das nur temporär.

Vielen sind diese Typen auch zu gelect, und viele von denen bei denen das nicht der Fall ist sind Frauen die ich mit der Kneifzange nicht anfassen möchte...nicht weil sie schlecht aussehen sondern weil sie einen schlimmen Charakter haben wenn überhaupt und sich dadurch ins Aus schießen.

Andere Kerle konzentrieren sich so sehr darauf hübsch auszusehen, dass sie sonst absolut nichts zu bieten haben und eher sehr schüchtern auf Frauen wirken oder gar nicht registriert werden weil sie nichts ausstrahlen.

Was hilft es mir noch so toll auszusehen wenn ich völlig humor und Kantenlos in der Ecke sitze?

Natürlich gibt es auch extrem hübsche und gut aussehende Kerle die Humor und Charakter haben....will ja nicht behaupten, dass attraktive Männer leere Hüllen sind.

Mir gehts eher um die Vorstellung, dass die Voraussetzung erstmal ein grundsätzliches Äußeres ist und Charakter, Humor, Tiefe nur im Grunde genommen überflüssiges Beiwerk, ganz sicher nicht!

Für die meisten hier scheinen diese Attribute nur leider leere Worthülsen zu sein mit denen man sich gegenseitig tröstet...

Ein befreundeter Band Sänger ist übergewichtig, ungepflegt, hat lange fettige Haare, trägt grungige Klamotten und ist chronisch Depressiv. Die Mädels die dem zufliegen sind eine ganz andere Liga als die die für die alle immer so übertrieben metro aussehen wollen.

Natürlich gibt es noch andere Gründe Haare zu haben als Frauen. Selbstverwirklichung, Rollen in die man gerne mal schlüpfen will etc.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Mon, 19 Aug 2013 18:08:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 20:02Ich kenne Herscharen von super hübschen, jungen Kerlen die sich wie David Beckham überpflegen und modisch anziehen, Sport treiben etc.

In der regel kriegen diese Typen ein Mädchen bestenfalls mal für einige Wochen/Monate oder auch häufig gar nicht vor allem Ü18...denn nur richtige Teeniemädchen stehen auf die Justin Biebers die einfach nur gut aussehen und das nur temporär.

Vielen sind diese Typen auch zu gelect, und viele von denen bei denen das nicht der Fall ist sind Frauen die ich mit der Kneifzange nicht anfassen möchte...nicht weil sie schlecht aussehen sondern weil sie einen schlimmen Charakter haben wenn überhaupt und sich dadurch ins Aus schießen.

Andere Kerle konzentrieren sich so sehr darauf hübsch auszusehen, dass sie sonst absolut nichts zu bieten haben und eher sehr schüchtern auf Frauen wirken oder gar nicht registriert werden weil sie nichts ausstrahlen.

Was hilft es mir noch so toll auszusehen wenn ich völlig humor und Kantenlos in der Ecke sitze?

Natürlich gibt es auch extrem hübsche und gut aussehende Kerle die Humor und Charakter haben....will ja nicht behaupten, dass attraktive Männer leere Hüllen sind.

Mir gehts eher um die Vorstellung, dass die Voraussetzung erstmal ein grundsätzliches Äußeres ist und Charakter, Humor, Tiefe nur im Grunde genommen überflüssiges Beiwerk, ganz sicher nicht!

Für die meisten hier scheinen diese Attribute nur leider leere Worthülsen zu sein mit denen man sich gegenseitig tröstet...

Ein befreundeter Band Sänger ist übergewichtig, ungepflegt, hat lange fettige Haare, trägt grungige Klamotten und ist chronisch Depressiv. Die Mädels die dem zufliegen sind eine ganz andere Liga als die die für die alle immer so übertrieben metro aussehen wollen.

Natürlich gibt es noch andere Gründe Haare zu haben als Frauen. Selbstverwirklichung,

Rollen in die man gerne mal schlüpfen will etc.

ziemlich gut geschrieben..ganz besonders das hervorgehobene

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 18:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab nur den Eindruck, dass wir und ein paar andere hier die Ausnahme zu sein scheinen. Was hier immer am lautesten hallt ist die Panik keine Frau abzukriegen...ich kenne mehr verheiratete Glatzen als Männer mit Haaren über 40!

Die meisten die Haarausfall bekommen findens scheiße und ätzend aber die wenigsten machen sich die Mühe hierher zu finden.

Ein naher Verwandter ist über 50 hat eine Haarlinie wie Brad Pitt und ist aus vielen anderen Gründen einer der unglücklichsten Menschen der Welt (und übergewichtig).

Ein anderer Bekannter ist über 50 hat seit 25 Jahren ne Platte und ist glücklich verheiratet und mit seinem Leben im Reinen.

Ich kenne kaum Menschen über 35 die keine AGA haben. Ein paar sicher ja...aber die meisten?

Ich bin auch nicht hier aus Angst keine Frau zu finden, ich hab eine...aber viele andere hier scheinen bereit zu sein auf ein Bein zu verzichten für nen vollen Schopf...kann man ja vom Knie abwärts immerhin ersetzen...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Yes No](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:09:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 20:12Was hier immer am lautesten hallt ist die Panik keine Frau abzukriegen...Zum Glück habe ich kein solches Problem; weiß ich doch, dass ich Haare habe *weil* ich keine Frau habe bhahahaha

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:09Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 20:12Was hier immer am lautesten hallt ist die Panik keine Frau abzukriegen...Zum Glück habe ich kein solches Problem; weiß ich doch, dass ich Haare habe *weil* ich keine Frau habe bhahahaha

Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Yes No](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:25:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:11

Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?

Das muß ich nicht erklären..

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:25Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:11

Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?

Das muß ich nicht erklären..

würde aber nicht schaden wenn du willst dass es irgendwer versteht.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:33:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja man muss es ja nicht schreiben wenn du nicht erklären willst

Aber deine Signatur gibt uns ja einen Hinweis darauf, dass du aus welchem Grund auch immer nicht sexuell aktiv bist.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Yes No](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:35:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:32würde aber nicht schaden wenn du willst dass es irgendwer versteht.

Offensichtlich habe ich den Mund nur aufgemacht, um was zu sagen, und nicht, weil ich was zu sagen hatte, du verstehst?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:36:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:35LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:32würde aber nicht schaden wenn du willst dass es irgendwer versteht.
Offensichtlich habe ich den Mund nur aufgemacht, um was zu sagen, und nicht, weil ich was zu sagen hatte, du verstehst?

Ja aber warum?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike](#). on Mon, 19 Aug 2013 19:48:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:25Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:11
Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?
Das muß ich nicht erklären..

ist kein bedarf .. manche frauen sind für stressbedingten haarausfall verantwortlich .. ich hatte auch so exemplare.. eine ganz besonders

da muss man mit selbigen waffen schlagen.. selber fraulicher werden.. dann hast schnell ruhe und freizeit

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [LeroySmith](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 19 August 2013 19:59Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 16:28knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte

ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft's nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

der im video würde nicht mal so schlecht aussehen wenn er sich nicht so gehen lassen würde.. -> andere frisur, etwas in form kommen..abnehmen, bartfusseln ganz wegmachen (ich hatte genau so nen schwachen bart)

ihm fehlt testosteron .. er wirkt so flauh .. keine ausstrahlung und scheiss optik..

es gibt viel zuviel von solchen leuten

sein problem ist nicht sein aussehen sondern dass er nicht männlich ist. er strahlt kein selbstbewusstsein aus. er wirkt bemitleidenswert. er wird bei jeder frau auf die freundschaftsschiene geraten und mit dem film hat er sich auch sicher keinen gefallen getan. auch wenn ich ihm respekt zollen muss dass er so offensiv mit seinem problem umgeht. soviel schneid hätte ich wahrscheinlich nicht. das gute für uns männer ist dass wir auch mit durchschnittlichem/schlechten aussehen beim anderen geschlecht punkten können. ein mann muss nicht gut aussehen sondern interessant sein. das kann man mit verschiedenen mitteln erreichen. eine frau ist bei der partnerwahl viel mehr auf ihr äußeres angewiesen. was nicht heißt dass eine sexy frau eine komplette hohnuss sein darf aber ein gutes aussehen wollen auch männer die nicht oberflächlich sind.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:32404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:25Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:11

Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?

Das muß ich nicht erklären..

würde aber nicht schaden wenn du willst dass es irgendwer versteht.

was gibt es da nicht zu verstehen??

bist du ein mädchen

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 19 August 2013 21:50LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:32404 schrieb am Mon, 19 August 2013 21:25Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:11

Hm? Wegen dem fehlenden Streß oder was?

Das muß ich nicht erklären..

würde aber nicht schaden wenn du willst dass es irgendwer versteht.

was gibt es da nicht zu verstehen??

bist du ein mädchen

in verbindung mit seiner signatur würde ich meinen er glaubt haare zu haben weil er nicht onaniert?

oder wenn es irgendein flacher scherz sein sollte dann das frauen so stressen dass man haare verliert??

bitte klär mich auf wenn es so offensichtlich ist!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 19:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:48mike. schrieb am Mon, 19 August 2013 19:59Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 16:28knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft's nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

der im video würde nicht mal so schlecht aussehen wenn er sich nicht so gehen lassen würde.. -> andere frisur, etwas in form kommen..abnehmen, bartfusseln ganz wegmachen (ich hatte genau so nen schwachen bart)

ihm fehlt testosteron .. er wirkt so flauh .. keine ausstrahlung und scheiss optik..

es gibt viel zuviel von solchen leuten

sein problem ist nicht sein aussehen sondern dass er nicht männlich ist. er strahlt kein selbstbewusstsein aus. er wirkt bemitleidenswert. er wird bei jeder frau auf die freundschaftsschiene geraten und mit dem film hat er sich auch sicher keinen gefallen getan. auch wenn ich ihm respekt zollen muss dass er so offensiv mit seinem problem umgeht. soviel schneid hätt ich wahrscheinlich nicht. das gute für uns männer ist dass wir auch mit durchschnittlichem/schlechten aussehen beim anderen geschlecht punkten können. ein mann muss nicht gut aussehen sondern interessant sein. das kann man mit verschiedenen mitteln erreichen. eine frau ist bei der partnerwahl viel mehr auf ihr äußeres angewiesen. was nicht heißt dass eine sexy frau eine komplette hohnruss sein darf aber ein gutes aussehen wollen auch männer die nicht oberflächlich sind.

Richtig.

Keine Frau empfindet für so jemanden etwas anderes als Mitleid und das ist wirklich nicht sexy. Das sind diese ewigen Kuschelbären....eine schlimme Sache ist nur, dass selbst wenn sie die Eier finden ihr Leben zu ändern daran scheitern.

Wir haben einen bei uns im Training der diesem Typ einigermaßen entspricht, hat vor 6 Monaten angefangen und ist einer der Sorte die über alles was sie als humorvoll wahrnehmen lachen, meistens zu laut und zu lang. Hysterisches reden, auffällig häufiges Loben irgendwelcher Eigenschaften des momentanen Gesprächspartners etc. Man riecht die Nervosität förmlich.

Das kann man häufig nicht einfach wegtrainieren und weg erleben zumindest nicht durch künstliche Erfahrungen wie Bunjee Jumping oder dem ausprobieren von neuen Hobbys. Warum auch?

Man muss wachsen. Wie ist relativ egal aber man muss etwas finden woran man sich ständig messen muss so, dass nicht mehr das ganze Leben und alles was man tut nur darum kreist bei Frauen besser anzukommen, ansonsten findet man bestenfalls in nem Online Spiel oder einer Partnerbörse irgendwann mal eine Frau...besser als Nichts aber nicht das Wahre schon gar nicht unter 30

Man muss authentisch ausstrahlen, dass man für irgendeine Sache brennt die nichts mit Verzweiflung an der Frauenwelt und dem eigenen Selbstbewusstsein zu tun hat.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#). on Mon, 19 Aug 2013 20:01:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:48mike. schrieb am Mon, 19 August 2013 19:59Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 16:28knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft's nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

der im video würde nicht mal so schlecht aussehen wenn er sich nicht so gehen lassen würde.. -> andere frisur, etwas in form kommen..abnehmen, bartfusseln ganz wegmachen (ich hatte genau so nen schwachen bart)

ihm fehlt testosteron .. er wirkt so flauh .. keine ausstrahlung und scheiss optik..

es gibt viel zuviel von solchen leuten

sein problem ist nicht sein aussehen sondern dass er nicht männlich ist. er strahlt kein selbstbewusstsein aus. er wirkt bemitleidenswert. er wird bei jeder frau auf die freundschaftsschiene geraten und mit dem film hat er sich auch sicher keinen gefallen getan. auch wenn ich ihm respekt zollen muss dass er so offensiv mit seinem problem umgeht. soviel schneid hätt ich wahrscheinlich nicht. das gute für uns männer ist dass wir auch mit durchschnittlichem/schlechtem aussehen beim anderen geschlecht punkten können. ein mann muss nicht gut aussehen sondern interessant sein. das kann man mit verschiedenen mitteln erreichen. eine frau ist bei der partnerwahl viel mehr auf ihr äußeres angewiesen. was nicht heißt dass eine sexy frau eine komplette hohnruss sein darf aber ein gutes aussehen wollen auch männer die nicht oberflächlich sind.

das ist der punkt

und jetzt kommts.. als mann sollst du männl. selbstbewusst sein haben .. kein jammerlappen oder heilsuse sondern ein aktives agierendes wesen..das sich nimmt was er braucht..

das problem mit der aussage von 404 ist.. frauen nörgeln in der beziehung immer ..zum haareraufen... manchen männern stört das (AGA Männer..die sowieso dem untergang geweiht sind..da couchpotato und niedriger testo-spiegel..0 maskulin, 0 feminin, 0 androgyn,....fades neutrum oder nur viril).. soll aber nicht.. der mann ist cool und die nörgelnde frau ist erklärbar.. (muss mann mit humor nehmen)

frauen unterliegen ihren zyklus .. hormone sind für die ganze psychе und wohlbefinden verantwortlich.. nach dem eisprung fällt alles ...

ich könnte ein buch darüber schreiben warum und weshalb was noch alles ist.. aber .. mein arzt war schneller

er hat ein buch über männer und frauen .. es deckt sich so viel mit meinen erfahrungen ..auch die HRT psychischen veränderungen,,die wieder flöten gehen da ich gerade wieder brav vermännliche ...

ich habe denke ich..in der HRT Zeit so viel über die weibl. psychologie gelernt..

ich denke auch viele frauen haben eine gewisse autogynäphilie(so in der art)..sie finden sieh selber scharf...um männern zu gefallen..die ersten 10 tage vor dem eisprung nehmen sie jedes selbstbewusste männl wesen.... der mann soll oder darf manchmal sehr viril sein .. wild uns ungezähmt.. (haare sind egal)

wenn ich mir manchmal freudinnen anschauer was die für typen aufgegabelt haben ... aber in natura sind diese männer .. männer die über geld, wirtschaft, aktien und politik was zu erzählen haben..lebensweisheiten ... intelligenz ist auch ein erotisches geschlechtsmerkmal..

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike](#) on Mon, 19 Aug 2013 20:10:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 21:56LeroySmith schrieb am Mon, 19 August 2013 21:48mike. schrieb am Mon, 19 August 2013 19:59Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 16:28knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 16:20Knorkell schrieb am Fri, 16 August 2013 22:14 wieder verschwinden. Trotzdem teile ich deine Ansicht. Hier hängen schon einige Jammerlappen rum.

Selbstbewusstsein ist nicht alles.

Folgender Film ist zu empfehlen

<http://www.youtube.com/watch?v=jnthFSYjPPE>

Kann ich nix mit anfangen. Ich kenne solche Menschen aus dem echten Leben und könnte ihnen eine Liste machen die sie nur abarbeiten müssten damit alles wie geschmiert läuft. Das Problem ist es einfach durch zu ziehen.

Selbstbewusstsein ist nicht alles aber wenn man kein depressiver, gut aussehender, Gitarrespielender Rockstar ist läuft nicht ohne ganz egal wie man aussieht.

der im video würde nicht mal so schlecht aussehen wenn er sich nicht so gehen lassen würde.. -> andere frisur, etwas in form kommen..abnehmen, bartfusseln ganz wegmachen (ich hatte genau so nen schwachen bart)

ihm fehlt testosteron .. er wirkt so flauh .. keine ausstrahlung und scheiss optik..

es gibt viel zuviel von solchen leuten

sein problem ist nicht sein aussehen sondern dass er nicht männlich ist. er strahlt kein selbstbewusstsein aus. er wirkt bemitleidenswert. er wird bei jeder frau auf die freundschaftsschiene geraten und mit dem film hat er sich auch sicher keinen gefallen getan. auch wenn ich ihm respekt zollen muss dass er so offensiv mit seinem problem umgeht. soviel schneid hätt ich wahrscheinlich nicht. das gute für uns männer ist dass wir auch mit durchschnittlichem/schlechten aussehen beim anderen geschlecht punkten können. ein mann muss nicht gut aussehen sondern interessant sein. das kann man mit verschiedenen mitteln erreichen. eine frau ist bei der partnerwahl viel mehr auf ihr äußeres angewiesen. was nicht heißt dass eine sexy frau eine komplette hohnruss sein darf aber ein gutes aussehen wollen auch männer die nicht oberflächlich sind.

Richtig.

Keine Frau empfindet für so jemanden etwas anderes als Mitleid und das ist wirklich nicht sexy. Das sind diese ewigen Kuschelbären....eine schlimme Sache ist nur, dass selbst wenn sie die Eier finden ihr Leben zu ändern daran scheitern.

Wir haben einen bei uns im Training der diesem Typ einigermaßen entspricht, hat vor 6 Monaten angefangen und ist einer der Sorte die über alles was sie als humorvoll wahrnehmen lachen, meistens zu laut und zu lang. Hysterisches reden, auffällig häufiges Loben irgendwelcher Eigenschaften des momentanen Gesprächspartners etc. Man riecht die Nervosität förmlich.

Das kann man häufig nicht einfach wegtrainieren und weg erleben zumindest nicht durch künstliche Erfahrungen wie Bunjee Jumping oder dem ausprobieren von neuen Hobbys. Warum auch?

Man muss wachsen. Wie ist relativ egal aber man muss etwas finden woran man sich ständig messen muss so, dass nicht mehr das ganze Leben und alles was man tut nur darum kreist bei Frauen besser anzukommen, ansonsten findet man bestenfalls in nem Online Spiel oder einer Partnerbörse irgendwann mal eine Frau...besser als Nichts aber nicht das Wahre schon gar nicht unter 30

Man muss authentisch ausstrahlen, dass man für irgendeine Sache brennt die nichts mit Verzweiflung an der Frauenwelt und dem eigenen Selbstbewusstsein zu tun hat.

mann brennt für eine sache und frauen gesellen sich dazu .. so war das bei mir immer ..

bevor ich geschäftsführer wurde..schwärmte ich immer davon.. welche projekte wir realisieren werden...abends beim weggehen..und war selber sehr aufmerksam..was die frauen zu erzählen wussten... du hast hier nicht irgendwelche frauen im dich sondern über 25-jährige erwachsene seehr erotische intelligent wirkende frauen

zurzeit brenne ich.. das problem der aga zu lösen ohne seine männlichkeit zu verlieren und mädchen gesellen sich dazu und lauschen ...

EDIT ich habe gerade urlaub..darum das "AGA-Projekt" .. nach dem urlaub wird wieder gearbeitet für die firma

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:10:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ mike.

ja nee is schon klar
und hast du das "AGA Projekt" schon ansatzweise gelöst?

Zu dem ganzen Thema Frauen usw... kann ich nur sagen nicht zu viel reinsteigern, nicht krampfhaft versuchen selbstbewusst zu sein um so eine abzubekommen, das gleiche gilt für Humor!

Jeder hat seinen eigenen... Das kann man nicht ändern.

Und vor allem nicht über andere Pärchen ärgern die in der Öffentlichkeit rumknutschen usw... das macht einen kaputt....

Soviel hab ich nun auch schon mitbekommen mit meinen 29....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike.](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10@ mike.

ja nee is schon klar
und hast du das "AGA Projekt" schon ansatzweise gelöst?

zu 1,964 % gelöst

fehlt noch der rest.. in den weihnachtsferien

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:17:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10@ mike.

ja nee is schon klar
und hast du das "AGA Projekt" schon ansatzweise gelöst?

Was glaubst du wer produktiver an der Baustelle arbeitet, du oder er?

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10

Zu dem ganzen Thema Frauen usw... kann ich nur sagen nicht zu viel reinsteigern, nicht

krampfhaft versuchen selbstbewusst zu sein um so eine abzubekommen, das gleiche gilt für Humor!

Jeder hat seinen eigenen... Das kann man nicht ändern.

Man kann gar nicht versuchen selbstbewusst zu sein, man ist es oder ist es nicht. Aber man kann es werden ohne es mit zu bekommen.

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10

Und vor allem nicht über andere Pärchen ärgern die in der Öffentlichkeit rumknutschen usw... das macht einen kaputt...

Soviel hab ich nun auch schon mitbekommen mit meinen 29....

Hab mich noch nie darüber geärgert sondern lass mich eher davon anstecken und inspirieren.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:22:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10

Soviel hab ich nun auch schon mitbekommen mit meinen 29....

Verdammt...du bist fast 30??

Für in Worte gefasste Jungfräulichkeit gibts wohl keine Altersbegrenzung..

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike.](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 19 August 2013 23:17

Hab mich noch nie darüber geärgert sondern lass mich eher davon anstecken und inspirieren.

ich auch

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 20 August 2013 13:22knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10

Soviel hab ich nun auch schon mitbekommen mit meinen 29....

Verdammt...du bist fast 30??

Für in Worte gefasste Jungfräulichkeit gibts wohl keine Altersbegrenzung..

naja ich denke das ist seine privatsache und muss hier nicht thematisiert werden wenn er das nicht will.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Tue, 20 August 2013 13:31

naja ich denke das ist seine privatsache und muss hier nicht thematisiert werden wenn er das nicht will.

Es ging mir dabei nicht um seine private sexuelle Erfahrung sondern mehr um seinen Schreibstil...für einen 29 Jährigen (womit er immer noch ganze 6 Jahre ist als ich es selber bin).

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:40:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Tue, 20 August 2013 13:31Haar2O schrieb am Tue, 20 August 2013 13:22knopper22 schrieb am Mon, 19 August 2013 23:10
Soviel hab ich nun auch schon mitbekommen mit meinen 29....

Verdammt...du bist fast 30??

Für in Worte gefasste Jungfräulichkeit gibts wohl keine Altersbegrenzung..

naja ich denke das ist seine privatsache und muss hier nicht thematisiert werden wenn er das nicht will.

Er hats doch selbst schon thematisiert. Wenn man Solche Menschen immer mit Samthandschuhen anfasst kommen sie nie auf den Trichter ihr Leben umzukrempeln. Aber gut er war ja jetzt nicht direkt Thema.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:47:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 13:40
Aber gut er war ja jetzt nicht direkt Thema.

Jo...am besten gleich wieder vergessen was ich da geschrieben habe.
Es ist nur so dass man sehr viel von sehr vielen verschiedenen Usern hier liest. Da entsteht zu vielen Persönlichkeiten auch unbewusst ein bestimmtes Bild im Kopf..."Was ist das für ein Typ auf der anderen Seite der Leitung?" Wenn man dann eine Info bekommt die so rein gar nicht zu dem eigenen Bild im Kopf passen mag was man erwartet überraschts einen doch manchmal arg...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke ihr macht euch was vor. Einem kleinen dicker Mann mit Glatze werden auch die besten Flirt-Tipps und Umgangsformen wenig helfen. Er kann ein guter Freund werden aber für's Bett wird es kaum reichen. Oder fühlt Ihr euch z.B. zu einer 150+ Kg Frau sexuell hingezogen nur weil sie soooo nett ist?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 11:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Tue, 20 August 2013 13:47Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 13:40
Aber gut er war ja jetzt nicht direkt Thema.

Jo...am besten gleich wieder vergessen was ich da geschrieben habe.
Es ist nur so dass man sehr viel von sehr vielen verschiedenen Usern hier liest. Da entsteht zu vielen Persönlichkeiten auch unbewusst ein bestimmtes Bild im Kopf..."Was ist das für ein Typ auf der anderen Seite der Leitung?" Wenn man dann eine Info bekommt die so rein gar nicht zu dem eigenen Bild im Kopf passen mag was man erwartet überraschts einen doch manchmal arg...

Also mich hat diese Info über Knopper jetzt nicht wirklich überrascht. Eher sein Alter, hätte ihn bei seiner Ausdrucksform eher auf Anfang 20 geschätzt.

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 20 August 2013 13:54Ich denke ihr macht euch was vor. Einem kleinen dicker Mann mit Glatze werden auch die besten Flirt-Tipps und Umgangsformen wenig helfen. Er kann ein guter Freund werden aber für's Bett wird es kaum reichen. Oder fühlt Ihr euch z.B. zu einer 150+ Kg Frau sexuell hingezogen nur weil sie soooo nett ist?
Wenn sie einen schlanken Mann sucht der nicht explizit auf Dicke steht wird sies schwer haben.
Und der kleine Gysi hat mit Sicherheit dennoch genug Ausstrahlung um nicht den Rest seines

Lebens im Zölibat leben zu müssen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 20 August 2013 13:47Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 13:40
Aber gut er war ja jetzt nicht direkt Thema.

Jo...am besten gleich wieder vergessen was ich da geschrieben habe.

Es ist nur so dass man sehr viel von sehr vielen verschiedenen Usern hier liest. Da entsteht zu vielen Persönlichkeiten auch unbewusst ein bestimmtes Bild im Kopf..."Was ist das für ein Typ auf der anderen Seite der Leitung?" Wenn man dann eine Info bekommt die so rein gar nicht zu dem eigenen Bild im Kopf passen mag was man erwartet überraschts einen doch manchmal arg...

denk dir halt einfach deinen teil. ihm wird schon bewusst sein dass er in dieser hinsicht ein problem hat ohne dass ihn hier jemand drauf aufmerksam macht. wenn wer auf der straße zu dir kommt und sagt "mann du hast aber wenig haare am Schädel!" findest du das wahrscheinlich auch nicht nett. ist zwar ein etwas anderes Beispiel aber im grunde das gleiche. manchmal ist ein bisschen mehr empathie gefragt.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 13:58

Also mich hat diese Info über Knopper jetzt nicht wirklich überrascht. Eher sein Alter, hätte ihn bei seiner Ausdrucksform eher auf Anfang 20 geschätzt.

Genau diese Info war es ja was mich überrascht hat und was ich auch meinte ...

@Leroy

Darum habe ich ja auch schon erwähnt...einfach vergessen was ich geschrieben habe...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:04:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 20 August 2013 13:54 Ich denke ihr macht euch was vor. Einem kleinen dicker Mann mit Glatze werden auch die besten Flirt-Tipps und Umgangsformen wenig helfen. Er kann ein guter Freund werden aber für's Bett wird es kaum reichen. Oder fühlt Ihr euch z.B. zu einer 150+ Kg Frau sexuell hingezogen nur weil sie soooo nett ist?

flirttips werden sicher nicht helfen. an der persönlichkeit arbeiten schon.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man eine andere Persönlichkeit will kann man nicht "daran arbeiten". Man muss sein Leben ändern, das ist kein kleines Gimmick, dass man sich neben der Arbeit und dem restlichen Alltag mit ner Stunde Übung am Tag erarbeiten kann.

Aber zuerst mal muss man aufhören an der Welt zu verzweifeln und jedem ders besser hat alles zu neiden...dadurch bekommen diese Leute diesen typischen missgünstigen oder bedröppelten Gesichtsausdruck und werden zynisch und verbittert.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 14:11 Wenn man eine andere Persönlichkeit will kann man nicht "daran arbeiten". Man muss sein Leben ändern, das ist kein kleines Gimmick, dass man sich neben der Arbeit und dem restlichen Alltag mit ner Stunde Übung am Tag erarbeiten kann.

Aber zuerst mal muss man aufhören an der Welt zu verzweifeln und jedem ders besser hat alles zu neiden...dadurch bekommen diese Leute diesen typischen missgünstigen oder bedröppelten Gesichtsausdruck und werden zynisch und verbittert.

naja das ist natürlich eine floskel. aber man kann schon daran "arbeiten". wenn man introvertiert ist, keine freunde hat und nur daheim sitzt. kann man durchaus daran arbeiten. von pick up halte ich ja ansonsten nicht ganz so viel aber da gibt es ein paar übungen die einem durchaus helfen können schnell fortschritte zu machen. oder man sucht sich Hobbys die einen in kontakt mit anderen bringen. allerdings sind solche leute so in einem kreis gefangen dass man das oft alleine nicht durchbrechen kann. da kann es durchaus helfen sich hilfe zu holen. aber nochmal zu oben: ich gebe dir recht dass man nicht immer jeden mit samthandschuhen anfassen sollte und es oft einfach am willen oder disziplin scheitert. es ist leichter sich in selbstmitleid zu baden als seine probleme zu lösen.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ok wenns "nur" um Introvertiertheit geht muss man nicht ALLES umkrempeln, aber allein regelmäßig rauszugehen sich ein Hobby zu suchen für das man sich wirklich begeistern kann und so weiter ist ja schon eine recht große Veränderung im Leben.

Aber kritisch wirds dann wenn sich dieser resignative Frust dazu mischt. Viele werden durch ihren ganzen Kummer regelrecht zu Frauenfeinden oder entwickeln eine Frauenphobie "wäh alle stehen nur auf gut aussehende Machos..." mein Zivichef war auch so eine Träne...der hat sogar vor Mitarbeiterinnen in seinem/unserem Alter damit angefangen sich über Frauen zu ärgern

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:19:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was habt ihr gegen meinen Schreibstil, is doch auch meine Privatsache, genauso wie das andere? Mir doch egal wenn ihr euch dadurch angegriffen fühlt... Das ist ein öffentliches Forum.

und was das andere angeht kann ich MatteStattPlatte nur zustimmen, wer fühlt sichj schon wirklich von ner Frau angezogen die so gar nicht dem "normalen" Bild entspricht. Denke das die es noch viel schwerer haben.

Und außerdem muss ich auch nichts in meinem Leben umkrempeln. Wenn ich mir so manche angucke dann hab ich bisher alles richtig gemacht. Überall Trennungen, Trennungskinder die dabei, heftige Streitereien zwischen Ex-Paaren, entstanden sind, ständig "neue macker" und haste nicht gesehn.

und nein das kommt mir nicht nur so vor, hab in meiner nähren Bekanntschaft mind. 7 Paare wo es so ablieft. Ich denke es würde bei mir wohl auch so kommen.

Klar klingt das jetzt pessimistisch, aber auch n wenig realistisch das müsst ihr zugeben.

Und außerdem passiert wenn es passiert, man soll sich nicht verrückt machen..

Und nebenbei hat mir bis jetzt jede Frau, ob online oder real, bestätigt das Jungfrau nichts schlimmes ist und sie nichts dagegen hätte, im Gegenteil....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:25:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19Was habt ihr gegen meinen Schreibstil, is doch auch meine Privatsache, genauso wie das andere? Mir doch egal wenn ihr euch dadurch angegriffen fühlt... Das ist ein öffentliches Forum.

und was das andere angeht kann ich MatteStattPlatte nur zustimmen, wer fühlt sichj schon wirklich von ner Frau angezogen die so gar nicht dem "normalen" Bild entspricht. Denke das die es noch viel schwerer haben.

Und außerdem muss ich auch nichts in meinem Leben umkrempeln. Wenn ich mir so manche angucke dann hab ich bisher alles richtig gemacht. Überall Trennungen, Trennungskinder die dabei, heftige Streitereien zwischen Ex-Paaren, entstanden sind, ständig "neue macker" und haste nicht gesehn.

und nein das kommt mir nicht nur so vor, hab in meiner nähren Bekanntschaft mind. 7 Paare wo es so ablief. Ich denke es würde bei mir wohl auch so kommen.

Klar klingt das jetzt pessimistisch, aber auch n wenig realistisch das müsst ihr zugeben.

Und außerdem passiert wenn es passiert, man soll sich nicht verrückt machen..

Und nebenbei hat mir bis jetzt jede Frau, ob online oder real, bestätigt das Jungfrau nichts schlimmes ist und sie nichts dagegen hätte, im Gegenteil....

niemand fühlt sich durch deinen schreibstil angegriffen. und wenn du es gut und normal findest mit 29 noch jungfrau zu sein dann ist das doch toll

allerdings kann man auch sex haben ohne Beziehung wenn du angst vor trennungen hast. sofern du überhaupt den Wunsch nach sex und weiblicher nähe hast der ja auch nicht bei jedem vorhanden ist.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:30:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich habe den Wunsch sonst würde ich mir ja noch nicht mal Filmchen ansehen und dabei was machen....

Aber ich muss auch nicht auf Teufel komm raus losgehen um endlich Sex zu haben...

Was ich lediglich ansprechen will ist das man es in einer aufgeklärten Gesellschaft als normal ansieht, genauso wie homosexuelle usw., und die Betroffenen nicht halb ausgestoßene oder sogar "unnormal" behandelt!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:36:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:30Ja ich habe den Wunsch sonst würde ich mir ja noch nicht mal Filmchen ansehen und dabei was machen....

Aber ich muss auch nicht auf Teufel komm raus losgehen um endlich Sex zu haben...

Was ich lediglich ansprechen will ist das man es in einer aufgeklärten Gesellschaft als normal ansieht, genauso wie homosexuelle usw., und die Betroffenen nicht halb ausgestoßene oder sogar "unnormal" behandelt!

naja ohne dir zu nahe treten zu wollen bist du mit 29 jahren halt schon reichlich spät dran. wann wenn nicht jetzt? was soll mit 40 oder 50 anders sein? es wird eher schwerer als leichter werden. hinterfrage dich mal und sei objektiv. ich bin mir sicher es scheitert nicht alleine daran dass du keine lust auf schmerzhaftre trennungen hast. das hört sich für mich eher nach einem Vorwand an.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19 Was habt ihr gegen meinen Schreibstil, is doch auch meine Privatsache, genauso wie das andere? Mir doch egal wenn ihr euch dadurch angegriffen fühlt... Das ist ein öffentliches Forum.

Eigentlich gehts eher darum, dass du unentwegt Thesen und Antithesen aufstellst und selbst als absolut bezeichnest die ganz offensichtlich nur einem spontanen Impuls entspringen "Dies und jenes kann ja gar nicht so sein, da steckt 100% noch sehr viel mehr dahinter...." etc.

Es klingt unter anderem auch häufig so als würdest du dir panisch selbst irgendwelche Sachen einreden wollen weil die Theorien der anderen nicht in dein Weltbild passen oder deine Lage subjektiv verschlechtern. Das war wohl gemeint.

Und ob das ein öffentliches Forum ist oder nicht spielt keine Rolle, hier will dir keiner verbieten so zu schreiben wie du schreibst oder was du schreibst aber da du es öffentlich schreibst haben wir ja eben das Recht und die Möglichkeit es zu kommentieren. Diese Art von Argumentation trägt nochmal zu unserem Eindruck bei. Aber da der dir ja egal ist spielt das ja alles keine Rolle.

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19

und was das andere angeht kann ich MatteStattPlatte nur zustimmen, wer fühlt sich schon wirklich von ner Frau angezogen die so gar nicht dem "normalen" Bild entspricht. Denke das die es noch viel schwerer haben.

Was ist das "normale Bild"? Knabendürr? Athletisch? Üppig? Drall?

Keine Ahnung wie groß dein Umfeld ist aber bei mir sind auch zwei Frauen die man als relativ dick bzw. füllig bezeichnen würde die schlanke, sportliche Kerle aus Freunde haben, das sind keine Ausnahmen.

Wärst du mal von einer optisch perfekten Frau in "Aktion" schwerst enttäuscht worden wüsstest du was los ist

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19

Und außerdem muss ich auch nichts in meinem Leben umkrempeln. Wenn ich mir so manche angucke dann hab ich bisher alles richtig gemacht. Überall Trennungen, Trennungskinder die dabei, heftige Streitereien zwischen Ex-Paaren, entstanden sind, ständig "neue macker" und haste nicht gesehn.

Ich bin auch ein Scheidungskind, hab mehrere Trennungen hinter mir von denen 2 extrem schmerzhaft waren und hab unter anderem viel gelitten, wie so viele, aber inwiefern ist der Weg der Abstinenz und A-Sexualität da eine erfüllende Alternative?

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19

und nein das kommt mir nicht nur so vor, hab in meiner nähren Bekanntschaft mind. 7 Paare wo es so ablief. Ich denke es würde bei mir wohl auch so kommen.

Und ich kenne mehr geschiedene Ehepaare als zusammen lebende, das heißt vor allem, dass sich da entweder die falschen gefunden haben die aus den falschen Gründen geheiratet haben oder sie über die Jahre falsche Entscheidungen getroffen haben die der Eigendynamik einer

Ehe/Beziehung entspringt der scheinbar heutzutage keiner mehr mächtig ist.
Die Alternative heißt also A-Sexuell und allein bis ans Lebensende? Tolle Aussichten.
knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 15:19
Klar klingt das jetzt pessimistisch, aber auch n wenig realistisch das müsst ihr zugeben.
Und außerdem passiert wenn es passiert, man soll sich nicht verrückt machen..
Und nebenbei hat mir bis jetzt jede Frau, ob online oder real, bestätigt das Jungfrau nichts schlimmes ist und sie nichts dagegen hätte, im Gegenteil....

Naja, ich denke die guten Frauen wussten selbst nicht wie sie in diesem Kontext "schlimm" genau definieren würden.

Mich persönlich würds halt extrem ankotzen nie die "Wärme einer Frau" gespürt zu haben.
Aber jedem das seine, solange man nur ehrlich zu sich selbst ist und sich nichts schön redet ist das ja dein Bier.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 13:46:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja wie gesagt es hat mich ja schon angekotzt, hab genau das was du sagst schon ziemlich oft gehört. Schon vor Jahren!
Das hat mich dann in ne ziemliche Depression gestürzt, nach dem Motto "Ja sie haben recht so langsam müsstest du was machen". usw...
War keine schöne Zeit. Darauf hab ich einfach keinen Bock mehr und von daher geh ichs locker an und mach mich nicht mehr verrückt, egal wie alt ich bin. Eigentlich ist es das auch nicht wert wegen so was runterziehen zu lassen...

Das ist doch verständlich oder nicht?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:04:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry klingt nach Ausflüchten und Schöngerede. Ich lese hier ständig, dass es Leute locker angehen lassen wollen (was auch immer).
Es macht dir zu schaffen? Ändern oder akzeptieren. Abwarten gibts nicht.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike.](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 16:04Sorry klingt nach Ausflüchten und Schöngerede. Ich lese hier ständig, dass es Leute locker angehen lassen wollen (was auch

immer).

Es macht dir zu schaffen? Ändern oder akzeptieren. Abwarten gibts nicht.

JETZT

wer weiss ob es ein morgen überhaupt gibt..

ein bekannter ist auf dem sofa gestorben (im ernst)

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein! Es machte mir zu schaffen. Teilweise ist es n akzeptieren ja. Ein Ändern aber auch!

Also indem ich mit Frauen flirte usw..., is ja alles kein Problem.

Also bin nicht der Typ von dem du redest der Frauen als Feindbild sieht und sich in seiner Bude verkriecht usw..,

Es hat halt nur noch nicht geklappt. Meist wollte sie halt nichts mehr oder es gab kein 2. Treffen mehr usw...

Wenn mir das alles egal wäre dann sicherlich auch meine AGA

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

JETZT

wie gesagt das hat es schon oft gegeben...

mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

ein bekannter ist auf dem sofa gestorben (im ernst)

naja so einfach stirbt es sich nicht. Woran lag es denn genau wenn man fragen darf?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:31:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 16:24mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

JETZT

wie gesagt das hat es schon oft gegeben...
Ja ich dacht eben nicht
knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 16:24
mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

ein bekannter ist auf dem sofa gestorben (im ernst)

naja so einfach stirbt es sich nicht. Woran lag es denn genau wenn man fragen darf?

Es stirbt sich verdammt einfach.

Zwischen Angraben, Ansprechen und Flirten gibt es Unterschiede.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:38:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 August 2013 16:31
Zwischen Angraben, Ansprechen und Flirten gibt es Unterschiede.

Das weiß ich auch. Angraben eher nicht. Dafür bin ich ganz einfach nicht der Typ.
Es war schon n richtiges Gespräch wo es auch um Interessen ging usw..
Ansprechen war immer derjenige der den 1 .Schritt gemacht hat. Normal halt! Der Mann eben.
Also daran kanns nich liegen.

und außerdem ist schon wieder was in Aussicht.. nun lasst mich mal
Ich mach das schon und werde ich es früh genug berichten. Obwohl mit "zu früh" hab ich so
meine Bedenken...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike.](#) on Tue, 20 Aug 2013 18:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 16:24mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

JETZT

wie gesagt das hat es schon oft gegeben...

mike. schrieb am Tue, 20 August 2013 16:21

ein bekannter ist auf dem sofa gestorben (im ernst)

naja so einfach stirbt es sich nicht. Woran lag es denn genau wenn man fragen darf?

prostatakrebs bösartig mit metastasen...

ein anderer ist mit 19 verstorben vor 11 jahren .. krebs..

.. eine bekannte mit 21 (2007) autounfall (sie hatte grad ihren ersten freund kennengelernt ein paar tage zuvor..war am abend davor noch bei ihm)

usw

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Aug 2013 18:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach naja ok dann bin ich ja schon lange überfällig....

Bis jetzt is noch nichts passiert alles ne Frage der Wahrscheinlichkeit. Man hofft ja noch das einen das "gute Ereignis" trifft also Geldgewinn oder Beziehung bzw. 1. große Liebe...

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 22 Aug 2013 20:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Balle schrieb am Sat, 17 August 2013 08:42]benutzer81 schrieb am Fri, 16 August 2013 21:43

@ Benutzer 81, dass dir der Ansatz von "Rak" zusagt, mag nicht verwundern, schließlich haut er

ja in die selbe Kerbe wie du, dennoch bemäkel ich, dass du, als Powermember oder inzwischen sogar Mod (?) nicht mit einer Silbe seine Ausdrucksweise kritisierst, oder ist es inzwischen üblich, sich hier als "weinerlicher Bastard" etc zu bezeichnen, gerade wenn Jemand eh schon am Boden ist?

...Ausdrucksweise sicherlich grenzwertig aber es spielt dennoch eine Rolle mit welchem Hintergedanken eine derartige Wortwahl getroffen wird. Als Beleidigung habe ich dies nicht verstanden und empfunden.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 22 Aug 2013 20:39:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 20:55ach naja ok dann bin ich ja schon lange überfällig....

Bis jetzt is noch nichts passiert alles ne Frage der Wahrscheinlichkeit. Man hofft ja noch das einen das "gute Ereignis" trifft also Geldgewinn oder Beziehung bzw. 1. große Liebe...
Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt...

"Hoffnungen" entstehen immer aus einer negativen Ausgangssituation heraus, weshalb Hoffnung meist Hoffnung bleibt und keine Ergebnisse zu Tage fördert.

Das Thema Frauen wird sowieso gnadenlos überbewertet, meist von Männern die mit eigenen Unzulänglichkeiten nicht klar kommen und hoffen mit der einen "richtigen" (90 60 90) sich endlich als "vollständig" fühlen zu können. Wenn sich das Objekt der Begierde dann tatsächlich einmal für sie interessiert, werden diese Frauen nach nicht allzu langer Zeit wieder abgelehnt - sie werden langweilig, jemand neues muss her.

Grund dahinter ist die mangelnde Selbstakzeptanz. Man(n) lehnt Frauen ab die ihn respektieren, weil er sich selbst im Grunde nicht respektiert und somit Frauen, die tatsächlich tiefere Gefühle für ihn entwickeln, nach dieser Logik ja nichts wert sein können, weil man ja selbst nichts wert ist. Ein unbewusster Teufelskreis.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Aug 2013 21:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Thu, 22 August 2013 22:39knopper22 schrieb am Tue, 20 August 2013 20:55ach naja ok dann bin ich ja schon lange überfällig....

Bis jetzt is noch nichts passiert alles ne Frage der Wahrscheinlichkeit. Man hofft ja noch das einen das "gute Ereignis" trifft also Geldgewinn oder Beziehung bzw. 1. große Liebe...

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt...

"Hoffnungen" entstehen immer aus einer negativen Ausgangssituation heraus, weshalb Hoffnung meist Hoffnung bleibt und keine Ergebnisse zu Tage fördert.

Das Thema Frauen wird sowieso gnadenlos überbewertet, meist von Männern die mit eigenen Unzulänglichkeiten nicht klar kommen und hoffen mit der einen "richtigen" (90 60 90) sich endlich als "vollständig" fühlen zu können. Wenn sich das Objekt der Begierde dann tatsächlich einmal für sie interessiert, werden diese Frauen nach nicht allzu langer Zeit wieder abgelehnt - sie werden langweilig, jemand neues muss her.

Grund dahinter ist die mangelnde Selbstakzeptanz. Man(n) lehnt Frauen ab die ihn respektieren, weil er sich selbst im Grunde nicht respektiert und somit Frauen, die tatsächlich tiefere Gefühle für ihn entwickeln, nach dieser Logik ja nichts wert sein können, weil man ja selbst nichts wert ist. Ein unbewusster Teufelskreis.

Puhhhh kann stimmen aber mit Sicherheit nicht grundsätzlich.

Man blicke mal (um einige Vorurteile aufzugreifen) in die Ecke der Gamer die Anfang/Mitte 20 doch noch mal ne Frau finden (in meinem Bekanntenkreis beides selbst Zockerweibchen^^). Also da kann ich von so einem Verhalten nicht wirklich berichten.

Allerdings waren beide Freunde denen es so passiert ist vorher relativ desinteressiert was das andere Geschlecht anging und wirkten gerade zu überrumpelt als es dann so weit war.

Haben ihre Freundinnen beide in ihren Gilden kennen gelernt WOW und GW scheinen zu verbinden

Aber was du beschreibst kenn ich auch von einigen Bekannten und ehem. Bekannten. Die reden sich selbst in Gesellschaft so erbärmlich schlecht, dass sie dann in Beziehungen grundsätzlich passiv eifersüchtig waren (für offensiv braucht man halt wenigstens Hoden...) und ihre Freundinnen teilweise völlig irrational aus dem Nichts heraus fertig gemacht haben.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Thu, 22 Aug 2013 23:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich rede mich nicht schlecht. Hab eigentlich ständig das Gefühl das ich alles richtig mache da ich eigentlich noch einen kenne (Kollege) dem es ähnlich geht und der sich deswegen vol die Birne macht.

Ich dagelegen nicht, d.h. nicht mehr! und das ist meiner Meinung nach auch das beste was man machen kann.

Allerdings merke ich schon wieder je mehr ich hier lese wie es mich beschäftigt und wie ich den ganzen Tag über an nix anderes mehr denken kann. Dann wird man ständig konfrontiert wenn man Pärchen hand in Hand sieht usw..,

Aber wie gesagt da bleib ich stark und verliere eigentlich nicht die Nerven, bzw. verfall nicht mehr in ne Depression. Darüber bin ich hinweg!

Versuchen die Situation zu ändern, ja klar! Aber eben nicht auf Teufel komm raus und mit allen

Mitteln!

Man muss sich halt sone Firewall aufbauen die auch mal "vermeintlich gute" Ratschläge abblockt!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Aug 2013 00:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 01:33Also ich rede mich nicht schlecht. Hab eigentlich ständig das Gefühl das ich alles richtig mache da ich eigentlich noch einen kenne (Kollege) dem es ähnlich geht und der sich deswegen vol die Birne macht.

Ich dagelegen nicht, d.h. nicht mehr! und das ist meiner Meinung nach auch das beste was man machen kann.

Allerdings merke ich schon wieder je mehr ich hier lese wie es mich beschäftigt und wie ich den ganzen Tag über an nix anderes mehr denken kann. Dann wird man ständig konfrontiert wenn man Pärchen hand in Hand sieht usw..,

Aber wie gesagt da bleib ich stark und verliere eigentlich nicht die Nerven, bzw. verfall nicht mehr in ne Depression. Darüber bin ich hinweg!

Versuchen die Situation zu ändern, ja klar! Aber eben nicht auf Teufel komm raus und mit allen Mitteln!

Man muss sich halt sone Firewall aufbauen die auch mal "vermeintlich gute" Ratschläge abblockt!

Um sich zu isolieren? Kann man auch als Beratungsresistenz interpretieren.

Man muss sein Bewusstsein ändern, wie man gerne wäre, wie man wirklich ist und wie nah man an dieses Ideal dran kommt.

wie würdest du gerne aussehen (abgesehen von Haaren...) körperlich, modisch, welche Überzeugungen hast du? Wenn du überhaupt welche hast, dann kannst du daran arbeiten wie du sie authentisch und ehrlich ausstrahlst, am besten indem du für sie eintrittst. Die meisten dieser unfreiwilligen Dauersingles oder ungeküssten strahlen entweder pure Verzweiflung oder komplettes Desinteresse aus, aber aus Überzeugung

Welche Ziele hast du im Leben? Beruflich zum Beispiel. Hältst du deinen Werdegang für abgeschlossen hast du das beste aus deinen Möglichkeiten rausgeholt oder stagnierst du und bist einer von denen die auch über ihre berufliche Lage motzen?

Ich kenne nen Bäckermeister der das jahrelang gemacht hat bis ein Freund und ich Tacheles mit ihm geredet haben und gesagt haben, dass es uns nervt, von der Gewerkschaft wollte er nichts wissen also hat er sich entschieden mit 31 und dem Meisterbrief ein Studium anzufangen. Ein Risiko aber es spricht für ihn und formt als netten Nebeneffekt seinen Charakter heraus. Andere gehen ins Ausland oder oder oder.

Ich schweif jetzt evtl. etwas aus aber alles was man tun muss ist sich seine Lage in jeder Hinsicht einzugestehen und den Mut aufzubringen alles zu ändern.

Wie oft hab ich mir von eben jenen Kandidaten anhören müssen wenn sie nur eine Frau finden würden würde sich alles ändern...Aussagen bei denen ich mir an den Kopf fasse.

Wer wirklich davon überzeugt ist, dass es wichtigeres gibt als Frauen (was ja durchaus sein

mag und wohl auch so ist) bzw. einen Partner zu finden soll mir im selben Zug aber auch erklären was er in seinem Leben wichtigeres zu tun hat.
Alle die ich kenne die wirklich mit ihrem Job verheiratet sind haben kein Problem mit Frauen. Einer kann sich vor Frauen gar nicht retten und niemand kann sich das erklären...klein, blass, inzwischen etwas untersetzt kein Modell. Und er hat unentwegt nur Frauen mit Modell Maßen. Warum? Weil er drauf steht

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Aug 2013 00:20:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn du mich so direkt fragst ja ich habe noch wichtigeres zu tun.
Werde evt. auch noch mal studieren, Zweitstudium, aber vorher muss erst das Geld her. Gibt da noch ziemlich viele Dinge die mich sehr interessieren grade im Physikbereich. Viele ungelöste Dinge vor allem!
Ich persönlich kann die Leute nicht verstehen die das halt schon alles haben also tolle Frau, Job, Haus, Kinder, viel Freunde usw.. und das war es dann halt.
Machen jahrelang ihren Job weiter, sehen ihre Kinder wachsen, und halt tagein tagaus immer den gleichen Trott!
Also so will ich auf keinen Fall enden das weiß ich. Werd auch nie heiraten. Ich meine sollten wir uns so dermaßen der Evolution hingeben das es wirklich immer nur wieder dieses eine Ziel gibt? nach dem Motto seit fruchtbar und erfreut auch am Leben?
Ich meine das kann doch jeder, das gabs schon immer.

Nein, ich glaube der Mensch ist genau dazu da wirklich alles herauszufinden, sich seiner selber bewusst zu werden, und alles genau zu ergründen. Genau das unterscheidet uns nämlich vom Tier. Wir sind grade dabei uns weiterzuentwickeln vom animalischen, impulsiven Denken hin zum reinen Vernunftdenken.
Das wird sicherlich noch ne ganze Weile dauern, aber ich will auf jeden Fall dabei sein!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Aug 2013 00:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbst Vulkanier haben ihr Pon Farr
Wo ich dir Recht geben muss ist das Trott Modell. Einer meiner besten und engsten Freunde lebt seit er 16 ist in einer Beziehung die ihn über die Jahre zu einem verstaubten Zombie gemacht hat, der hat schon in seinem ersten Ausbildungsjahr von der Rente geträumt und neulich als er sie abgeschlossen hatte auf die nächsten 40 Jahre getrunken...sein Leben war vorbei bevor es begonnen hatte weil er sich aus Schwäche an die falsche Frau gebunden hat.
Auch schrecklich.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Peder](#) on Fri, 23 Aug 2013 07:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 August 2013 02:54Selbst Vulkanier haben ihr Pon Farr
Wo ich dir Recht geben muss ist das Trott Modell. Einer meiner besten und engsten Freunde lebt seit er 16 ist in einer Beziehung die ihn über die Jahre zu einem verstaubten Zombie gemacht hat, der hat schon in seinem ersten Ausbildungsjahr von der Rente geträumt und neulich als er sie abgeschlossen hatte auf die nächsten 40 Jahre getrunken...sein Leben war vorbei bevor es begonnen hatte weil er sich aus Schwäche an die falsche Frau gebunden hat.
Auch schrecklich.

Seh ich auch so, gibt nix Schlimmeres als Routine... Aber das ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Manche sind halt mit Haus, Frau, Auto glücklich, ein Kumpel (26) von mir will sich jetzt eine Wohnung kaufen und die weitervermieten. Ich halt meinen Hausrat immer extrem gering weil es mich nirgendwo dauerhaft hält

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike.](#) on Fri, 23 Aug 2013 08:18:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Fri, 23 August 2013 09:31Knorkell schrieb am Fri, 23 August 2013 02:54Selbst Vulkanier haben ihr Pon Farr
Wo ich dir Recht geben muss ist das Trott Modell. Einer meiner besten und engsten Freunde lebt seit er 16 ist in einer Beziehung die ihn über die Jahre zu einem verstaubten Zombie gemacht hat, der hat schon in seinem ersten Ausbildungsjahr von der Rente geträumt und neulich als er sie abgeschlossen hatte auf die nächsten 40 Jahre getrunken...sein Leben war vorbei bevor es begonnen hatte weil er sich aus Schwäche an die falsche Frau gebunden hat.
Auch schrecklich.

Seh ich auch so, gibt nix Schlimmeres als Routine... Aber das ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Manche sind halt mit Haus, Frau, Auto glücklich, ein Kumpel (26) von mir will sich jetzt eine Wohnung kaufen und die weitervermieten. Ich halt meinen Hausrat immer extrem gering weil es mich nirgendwo dauerhaft hält

Wohnungen kaufen und weitervermieten plante ich 2009 auch intensiv .. mit wenig eigenmittel ist es gefährlich und schmälerte meinen Ertrag wg der Zinslast.. bei so hohem Risiko... ich hab mich zwischenzeitlich für Aktien entschieden..war flexibler und langfristig ins eigenheim investiert..

besser wär eine doppelhaushälfte gewesen.. damals war nieregends eines verfügbar und mir ist ein wahsinns schnäppchen in die finger gekommen.. neubau für wenig geld bei guter jährlicher wertsteigerung ..

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Aug 2013 11:44:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also darum mach ich mir ehrlich gesagt noch gar keine Gedanken. Evt. mit 40 mal, wenn nicht noch später....

Und wenn dann sowieso gleich auf einen Schlag kaufen, falls man dann doch mal irgendeinen Geldsegen hat, oder halt zusehn das man nicht allzu lange abbezahlt, also unter 10 Jahre! Reicht ja dann immer noch von der Zeit her. Mit 45 anfangen, mit 55 hat man dann alles, wer weiß wie alt man noch wird....

Also bloß keine Panik jetzt mit 29...

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Aug 2013 12:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 13:44Also darum mach ich mir ehrlich gesagt noch gar keine Gedanken. Evt. mit 40 mal, wenn nicht noch später....

Und wenn dann sowieso gleich auf einen Schlag kaufen, falls man dann doch mal irgendeinen Geldsegen hat, oder halt zusehn das man nicht allzu lange abbezahlt, also unter 10 Jahre! Reicht ja dann immer noch von der Zeit her. Mit 45 anfangen, mit 55 hat man dann alles, wer weiß wie alt man noch wird....

Also bloß keine Panik jetzt mit 29...

Innerhalb von 10 Jahren abbezahlen? Aber nicht wenn du baust, oder willst nur kaufen?

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [mike.](#) on Fri, 23 Aug 2013 12:55:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 August 2013 14:21knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 13:44Also darum mach ich mir ehrlich gesagt noch gar keine Gedanken. Evt. mit 40 mal, wenn nicht noch später....

Und wenn dann sowieso gleich auf einen Schlag kaufen, falls man dann doch mal irgendeinen Geldsegen hat, oder halt zusehn das man nicht allzu lange abbezahlt, also unter 10 Jahre! Reicht ja dann immer noch von der Zeit her. Mit 45 anfangen, mit 55 hat man dann alles, wer weiß wie alt man noch wird....

Also bloß keine Panik jetzt mit 29...

Innerhalb von 10 Jahren abbezahlen? Aber nicht wenn du baust, oder willst nur kaufen?

knopper = träumer

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Aug 2013 13:08:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt drauf an ob Haus oder Wohnung..
Warum nicht?
Wohnung ~80.000 €. Macht ne monatliche Rate von 600-700 für 10 Jahre!

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [mike.](#) on Fri, 23 Aug 2013 14:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 15:08Kommt drauf an ob Haus oder Wohnung..
Warum nicht?
Wohnung ~80.000 €. Macht ne monatliche Rate von 600-700 für 10 Jahre!

ist aber eineteurer spass und strategie gleich 0

wenn du heute schon mal 400 eur pm wegsparst.. in sinnvolle aktien investest die nächsten 20 jahre.. rechne mal nach

dann hast du das eigenkapital um was zu bewegen .. morgen morgen morgen .. darum hast du auch keine freundin oder freund

<http://www.youtube.com/watch?v=-LrotDbi3d4>

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Aug 2013 14:51:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 23 August 2013 16:46knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 15:08Kommt drauf an ob Haus oder Wohnung..
Warum nicht?
Wohnung ~80.000 €. Macht ne monatliche Rate von 600-700 für 10 Jahre!

ist aber eineteurer spass und strategie gleich 0

wenn du heute schon mal 400 eur pm wegsparst.. in sinnvolle aktien investest die nächsten 20 jahre.. rechne mal nach

dann hast du das eigenkapital um was zu bewegen .. morgen morgen morgen .. darum hast du auch keine freundin oder freund

<http://www.youtube.com/watch?v=-LrotDbi3d4>

manchmal schüttel ich echt den Kopf darüber wie gut manche Leute darin sind sich die Welt zurecht zu reden.

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Aug 2013 20:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eure Youtube-Links in allen Ehren..hat schon eine gewisse Komik...

Aber die Rechnung mit dem ansparen ist im Moment eigentlich denkbar schlecht und eigentlich nicht zu empfehlen.

Spätestens bei ner Währungsreform wird dann die Kommastelle um eins oder sogar um 2 nach links verschoben und das wars dann.

Sollte man grade in den nächsten Jahren mit rechnen.

Bei Aktien usw.. das gleiche, Crash und weg!

Gearbeitet für Zahlen die irgendwo aufm Bankrechner stehen und dann halt nicht mehr existent sind...Also für nichts!

und das passiert von wegen das passiert schon nicht. Meine Eltern haben so gedacht, hatten n bisschen was angespart... allerdings in DDR-Mark... alles was über 4000 war 2:1!

Wer weiß also schon was in 40 Jahren so ist....

Subject: Aw: Aus der Welt gerissen.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Aug 2013 23:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 23 August 2013 22:18Eure Youtube-Links in allen Ehren..hat schon eine gewisse Komik...

Aber die Rechnung mit dem ansparen ist im Moment eigentlich denkbar schlecht und eigentlich nicht zu empfehlen.

Spätestens bei ner Währungsreform wird dann die Kommastelle um eins oder sogar um 2 nach links verschoben und das wars dann.

Sollte man grade in den nächsten Jahren mit rechnen.

Bei Aktien usw.. das gleiche, Crash und weg!

Gearbeitet für Zahlen die irgendwo aufm Bankrechner stehen und dann halt nicht mehr existent sind...Also für nichts!

und das passiert von wegen das passiert schon nicht. Meine Eltern haben so gedacht, hatten n bisschen was angespart... allerdings in DDR-Mark... alles was über 4000 war 2:1!

Wer weiß also schon was in 40 Jahren so ist....

Deswegen investiert Mike ja wie er sagte auch in Aktien...ich wandle jeden 100€ "Schein" den ich erstmal nicht brauche in Silber oder Gold um je nachdem was ich verhältnismäßig günstiger bekomme, mein Vater macht sein Geld mit Immobilien und mein Großvater ebenfalls mit Edelmetallen und Grundstücken/Immobilien.

Und nur weil manche rechts außen Apokalyptiker die Währungsreform beschwören heißt

das noch lange nicht, dass auch eine kommt
